

INFO BROGG

GEMEINDE
OBERKIRCH

INFORMATIONSBLETT OBERKIRCH

FEBRUAR 2026



GEMEINDE

Zäme Oberchöuch – Der Gemeinderat dankt für die Inputs und schliesst das Projekt ab.

Seite 4

SCHULE

Die Sternsinger sagen Danke – Spenden, gute Gespräche und offene Türen

Seite 21

KIRCHE

Pastoralraumgottesdienst
am Sonntag, 22. Februar 2026
um 10.30 Uhr

Seite 41

INHALT

Gemeinde	3
Pflegezentrum Feld	15
Schule	21
Musikschule	22
Vereine	23
Kirche	37
Kalender	50
Wichtige Kontakte	51

Gemeindeverwaltung Oberkirch

Luzernstrasse 68, 6208 Oberkirch | Telefon 041 925 53 00
gemeinde@oberkirch.ch | www.oberkirch.ch

Öffnungszeiten:

Montag bis Mittwoch, Freitag: 8.00 bis 11.45 Uhr, 14.00 bis 17.00 Uhr
Donnerstag: 8.00 bis 11.45 Uhr, 14.00 bis 18.00 Uhr



Pfarrei Oberkirch

Pfarreisekretariat, Luzernstrasse 56, 6208 Oberkirch
Telefon 041 921 12 31
sekretariat@pfarrei-oberkirch.ch | www.pfarrei-oberkirch.ch

Öffnungszeiten:

Mittwoch und Freitag: 8.00 bis 12.00 Uhr

Schöne gesunde Zähne ein Leben lang.

- Allgemeine Zahnmedizin
- Implantologie
- Parodontologie
- Oralchirurgie
- Zahnästhetik
- Dentalhygiene
- Kieferorthopädie

DR. STUPAR & PARTNER
Zahnmedizin und Implantologie

www.zahnarzt-oberkirch.ch
Tel. 041 920 44 50

GEMEINDE

AUS DEM GEMEINDERAT

EIDGENÖSSISCHE UND KANTONALE VOLKSABSTIMMUNG VOM 8. MÄRZ 2026

Eidgenössische Vorlage

- Volksinitiative vom 15. Februar 2023 «Ja zu einer unabhängigen, freien Schweizer Währung mit Münzen oder Banknoten (Bargeld ist Freiheit)» und direkter Gegenentwurf (Bundesbeschluss vom 17. September 2025 über die schweizerische Währung und die Bargeldversorgung)
- Volksinitiative vom 10. August 2023 «200 Franken sind genug! (SRG-Initiative)»
- Volksinitiative vom 22. Februar 2024 «Für eine gerechte Energie- und Klimapolitik: Investieren für Wohlstand, Arbeit und Umwelt (Klima-Fonds-Initiative)»
- Bundesgesetz vom 20. Juni 2025 über die Individualbesteuerung

Kantonale Vorlage

- Ausbau der Kantonsstrasse K 36 durch die Lammschlucht im Entlebuch, 2. Abschnitt

Wir bitten Sie, die Urnenbürozeiten zu beachten: Sonntag, 8. März 2026, 9.30 bis 10.00 Uhr, im Gemeindehaus. Die briefliche Stimmabgabe kann per Post, am Schalter oder via Briefkasten (Abstimmungssonntag bis 10.00 Uhr) bei der Gemeindeverwaltung vorgenommen werden.

Bitte beachten Sie, dass für eine gültige Stimmabgabe der Stimmrechtsausweis unterschrieben sein muss.

Weitere Hinweise für eine gültige briefliche Stimmabgabe finden Sie auch auf dem grünen Stimm- und Wahlkuvert.

GESAMTSCHWEIZERISCHER SIRENENTEST

In der Schweiz findet jeweils am ersten Mittwoch im Februar der jährliche Sirenentest statt. Dabei werden sowohl die Sirenen für den allgemeinen Alarm als auch die Sirenen für den Wasseralarm getestet, die in der Nahzone unterhalb von Stauanlagen installiert sind. Schweizweit werden rund 5'000 stationäre und einige der rund 2'200 mobilen Sirenen getestet. Auf den Kanton Luzern entfallen dabei 199 stationäre und 136 mobile Sirenen. Der Sirenentest dient dazu, die Funktionsbereitschaft der Sirenen sowie die Prozesse zur Auslösung der Sirenen zu überprüfen. Parallel zur Auslösung des allgemeinen Alarms werden sämtliche Kantone über die AlertswissKanäle (App und Website) eine Informationsmeldung verbreiten.

Der nächste Sirenentest findet statt am **Mittwoch, 4. Februar 2026 13.30 bis 14.00 Uhr**, Allgemeiner Alarm. Da es sich um einen reinen Systemtest handelt, sind keine Schutzmassnahmen erforderlich. Bei einem Alarm richtig reagieren: Wenn der allgemeine Alarm ausserhalb eines angekündigten Sirenentests ertönt, bedeutet dies, dass eine Gefährdung der

Bevölkerung besteht. In diesem Fall ist die Bevölkerung aufgefordert, Radio zu hören oder sich über die Alertswiss-Kanäle zu informieren, die Anweisungen der Behörden zu befolgen und die Nachbarn zu informieren. Bleiben Sie informiert: Mit der Alertswiss-App sind Sie jederzeit bestens informiert.

Über die App und die Webseite können detaillierte und visuelle Informationen zu einem Ereignis sowie zu den entsprechenden Verhaltensanweisungen auf nutzerfreundliche Art und Weise vermittelt werden. Die Alertswiss-App ist kostenlos für Android- und iOS-Systeme erhältlich. Weitere Hinweise und Verhaltensempfehlungen finden Sie auf der Alertswiss-Webseite, der Webseite des Bundesamts für Bevölkerungsschutz (BABS) sowie im Teletext der SRG-Sender auf den Seiten 680 und 681.

Kontakt: Dienststelle Militär, Zivilschutz und Justizvollzug Abteilung Zivilschutz 041 228 38 71

AUS DER GEMEINDEVERWALTUNG

GEMEINDE OBERKIRCH NEU AUF SOCIAL MEDIA

Seit Anfang des Jahres ist die Gemeinde Oberkirch neu auf Social Media vertreten. Über Instagram, LinkedIn und Facebook informieren wir aktuell, transparent und direkt über die Neuigkeiten aus der Gemeinde, Veranstaltungen, Projekte und wichtige Hinweise für den Alltag. Die neuen Kanäle ermöglichen einen zeitnahen Austausch mit den Bürgerinnen und Bürger. Gleichzeitig bieten sie Raum für Rückmeldungen und Anregungen aus der Bevölkerung. Schauen Sie gerne vorbei und folgen Sie unseren neuen Kanälen. Mit einem Like oder einem Teilen helfen Sie mit, dass die Neuigkeiten aus Oberkirch breit gestreut werden.



INFO-MORGEN ZUM LEHRBERUF KAUFFRAU/-MANN IN DER ÖFFENTLICHEN VERWALTUNG

Hast du dich schon einmal gefragt, wie der Prozess abläuft, wenn man ein Haus bauen möchte? Oder was zu tun ist, wenn man umzieht? Und wie funktioniert das eigentlich mit den Steuern? Diese Fragen und noch viele mehr beantworten wir dir gerne am Info-Morgen von LUnited!

LUnited ist das Lehrstellen-Netzwerk von 38 Luzerner Gemeinden und Städten. Gemeinsam bieten wir über 180 Lehrstellen in 12 verschiedenen Berufen an.

Am **Samstag, 21. März 2026, zwischen 10.00 und 12.00 Uhr** stellen wir dir den Lehrberuf Kauffrau/-mann an den folgenden Standorten vor:

Hochdorf:

Gemeindeverwaltung Hochdorf,
Hauptstrasse 3, 6280 Hochdorf

Rothenburg:

Gemeindeverwaltung Rothenburg,
Stationsstrasse 4, 6023 Rothenburg

Sursee:

Stadtverwaltung,
Centralstrasse 9, 6210 Sursee

Du kannst die verschiedenen Posten individuell zwischen 10.00 und 12.00 Uhr besuchen – auch deine Eltern sind herzlich willkommen. Eine vorgängige Anmeldung ist nicht nötig.

Nebst dem Kennenlernen des Lehrberufs Kauffrau/-mann bietet sich auch die Gelegenheit an, Kontakte zu knüpfen, Bewerbungstipps abzuholen, Schnuppertage zu vereinbaren oder wertvolle Einblicke in den Berufsalltag bei einer Gemeinde- oder Stadtverwaltung zu gewinnen.

Wir freuen uns, dich schon bald am Info-Morgen begrüßen zu dürfen! Weitere Informationen zu LUnited findest du auf der Website www.lunited.ch. Den Flyer findest du auf der Rückseite dieser Ausgabe.

Save the date

Der Info-Morgen zum Lehrberuf Fachfrau/-mann Betriebsunterhalt (Werkdienst) findet am Samstag, 9. Mai 2026 statt.

ÖFFNUNGSZEITEN DER GEMEINDEVERWALTUNG WÄHREND DEN FASNACHTSFERIEN

Die Gemeindeverwaltung ist über die Fasnacht an folgenden Nachmittagen geschlossen:

- Donnerstagnachmittag, 12. Februar 2026
- Dienstagnachmittag, 17. Februar 2026

FERIENABWESENHEIT BETREIBUNGSAMT GEUENSEE-OBERKIRCH-SCHENKON

Das Betreibungsamt bleibt am 12. Februar sowie 16. und 17. Februar 2026 geschlossen. Es ist keine Stellvertretung gewährleistet.

Vom Montag, 23. Februar bis und mit Montag, 2. März 2026, ist das Amt infolge Ferien geschlossen. Die Stellvertretung findet vom Montag, 23. Februar bis Freitag, 27. Februar 2026 durch das Betreibungsamt Wolhusen, Herr Gut, 041 490 28 64, statt.

Betreibungsregistrauszüge können in dieser Zeit unter betreibungsamt@ba-oberkirch.ch oder telefonisch beim Betreibungsamt Wolhusen bestellt werden. Pfändungsvollzüge finden keine statt.

START SANDRO WENGER IM BEREICH BETRIEB UND UNTERHALT

Im Januar durften wir ein neues Gesicht bei uns willkommen heissen. Sandro Wenger aus Schenkon startete bei uns im Bereich Betrieb und Unterhalt. Sandro absolvierte bereits seine Ausbildung bei der Gemeinde Oberkirch und kehrt nun zu uns zurück. Wir wünschen Sandro einen erfolgreichen Start, viel Freude an seiner Arbeit und gutes Gelingen.



SCHULANLAGEN ZENTRUM, TRAKT C – START DER BAUARBEITEN IM 2. OBERGESCHOSS

An der Gemeindeversammlung vom 24. November 2025 haben die Stimmberechtigten dem Sonderkredit für den Ausbau der Raumreserve im 2. Obergeschoss der Schulanlagen Zentrum, Trakt C zugestimmt. Der bewilligte Sonderkredit beträgt CHF 1'330'000.00 inkl. MWST. Inzwischen liegt auch die Baubewilligung für dieses Projekt vor.

Die Bauarbeiten starten am 9. Februar 2026, während den Fasnachtsferien. Damit der Schulbetrieb möglichst wenig beeinträchtigt wird, sind die besonders lärmintensiven Arbeiten in der Ferienzeit eingeplant. Der Abschluss der Arbeiten ist auf August 2026 auf den Beginn des Schuljahres 2026/27 vorgesehen. Die Bauarbeiten finden unabhängig vom laufenden Schulbetrieb statt. Während der Bauphase steht ein provisorischer Zugang über einen temporären Treppenturm beim Verkehrsgarten zur Verfügung.

Die Planer und Unternehmer sind bestrebt, mögliche Einschränkungen durch die Bauarbeiten auf ein Minimum zu reduzieren. Den betroffenen Lehrpersonen, Schülerinnen und Schülern sowie den Nutzenden des Gemeindesaals danken wir bereits jetzt für ihr Verständnis.

OBERKIRCH IM ZAHLENSPIEGEL 2025

GEMEINDERAT	2025	2024
Gemeinderatssitzungen	18	15
Gemeindeversammlungen	2	2

EINWOHNERKONTROLLE	2025	2024
Einwohner per 31.12.	5'201	5'101
Anteil Schweizer / in %	4'583 / 88.12 %	4'478 / 87.79 %
Anteil Ausländer / in %	618 / 11.88 %	623 / 12.21 %
Anteil Männer / in %	2'601 / 50.01 %	2'553 / 50.05 %
Anteil Frauen / in %	2'600 / 49.99 %	2'548 / 49.95 %
Altersstruktur 0-19	1'197	1'166
Altersstruktur 20-39	1'378	1'367
Altersstruktur 40-64	1'764	1'739
Altersstruktur 65-84	766	744
Altersstruktur 85+	96	85
Bevölkerungswachstum zum Vorjahr	1.96	0.37
<u>Weitere Informationen</u>		
Wohnaufenthalter	30	37
Geburten	65	61
Todesfälle	27	24
Eheschliessungen	24	23
Anzahl Haushaltungen bewohnt	2'133	2'093
Stimmberechtigte per 31.12.	3'614	3'530

BÜRGERRECHTSWESEN (Anzahl Personen)	2025	2024
Einbürgerung Ausländer	9	18
Erteilung Gemeindebürgerrecht (an Schweizer)	3	0

ARBEITSAMT	2025	2024
Arbeitslose	25	22
Arbeitslosenquote	0.49	0.43

ERBSCHAFTSWESEN	2025	2024
Anzahl Erbschaftsfälle	27	24

SOZIALWESEN		
Stand Vorjahr	2024	2023
Sozialhilfequote ¹	0.8	0.9
Anzahl Sozialhilfebeziehende	39	48
<small>¹ Sozialhilfequote = Anteil der Sozialhilfebeziehenden mit Leistungsbezug im Erhebungsjahr an der ständigen Wohnbevölkerung des Vorjahres.</small>		
aktuelles Jahr	2025	2024
Anzahl Fälle Alimentenbevorschussungen (inkl. Teilbevorschussungen)	8	7
Anzahl Familien mit Betreuungsgutscheinen (ohne Ferienbetreuung)	24	24

BAUWESEN		2025	2024
erteilte Baubewilligungen		29	33
Total Baukosten gemäss Baugesuche		35'026'931.00	11'105'334.00

BETREIBUNGSAMT		2025	2024
Betreibungen		589	491
Pfändungen		228	179
definitive Verlustscheine		126	100

SCHULE		per 01.09.2025	per 01.09.2024
Kindergarten	Anzahl Klassen	5	5
	Anzahl Lernende	92	93
Primarschule	Anzahl Klassen	19	19
	Anzahl Lernende	335	331
Sekundarschule	Anzahl Lernende	120	119
Kantonsschule	Anzahl Lernende	44	47
Anzahl Lernende in Tagesstrukturen		118	113

STEUERN		2025	2024
Staatssteuern	Einheiten 1.55 / 1.60	16'747'562.60	16'926'568.00
Gemeindesteuern	Einheiten 1.55 / 1.55	16'530'677.65	16'088'265.95
	<i>Ertrag laufendes Jahr</i>	<i>14'493'613.95</i>	<i>13'678'210.30</i>
	<i>Nachträge aus früheren Jahren</i>	<i>1'660'809.75</i>	<i>1'878'951.80</i>
	<i>Sondersteuern (Kapitalzahlungen)</i>	<i>376'253.95</i>	<i>531'103.85</i>
Kath. Kirchensteuer	Oberkirch	953'679.35	951'146.30
	Sursee	411'378.35	368'335.15
	Nottwil	1'150.70	134.90
Ref. Kirchensteuer		270'987.10	298'330.20
Christ.-kath. Kirchensteuer		3'603.40	5'385.70
Personalsteuer Gemeinde		43'408.30	42'360.00
Feuerwehrsteuer		281'180.70	215'646.55
<u>Weitere Informationen</u>			
Steuerkraft pro Einwohner auf eine Einheit		2'081	2'067
Steuerertrag natürliche Personen in %		89 %	91 %
Steuerertrag juristische Personen in %		11 %	9 %

SONDERSTEUERN		2025	2024
Erbschaftssteuern	Anteil Staat	108'140.50	127'784.85
	Anteil Gemeinde	46'345.95	54'764.95
Handänderungssteuern	Anteil Staat	252'016.40	478'926.00
	Anteil Gemeinde	108'007.00	205'254.00
Grundstückgewinnsteuern	Anteil Staat	778'925.55	1'315'503.75
	Anteil Gemeinde	333'825.25	563'787.35
Einkassierte Hundesteuern		18'871.25	20'925.65

eUMZUG

Umziehen leicht gemacht! Sie können auch bei der Gemeinde Oberkirch bequem und in einem Schritt einen Umzug (An- und Abmeldung, Adressänderung) innerhalb der Schweiz mit eUm-

zug www.eumzug.swiss melden. Bei Fragen können Sie sich an die Einwohnerkontrolle Oberkirch, einwohnerdienste@oberkirch.ch oder Telefon 041 925 53 00, wenden.

EINWOHNERKONTROLLE / ZIVILSTANDSNACHRICHTEN



GEBURTSTAGE

Wir gratulieren den Jubilaren im Februar ganz herzlich zum Geburtstag.

3. Februar, 100 Jahre

Joseph Ehret

i.A. AltersZentrum St. Martin, 6210 Sursee

11. Februar, 80 Jahre

Anna Valentino Pesce

Feld 1

13. Februar, 85 Jahre

Heidi Steger

Hochbachweg 2

Hinweis: In dieser Rubrik gratulieren wir allen Jubilaren, die ihren 80. / 85. oder 90. Geburtstag feiern sowie ab dem 90. Jubiläum jedes weitere Jahr. Wünscht jemand keine Veröffentlichung, so bitten wir, dies vor Redaktionsschluss bei der Gemeinde zu melden, Telefon 041 925 53 00.



NEUZUZIEHENDE

Wir heissen alle Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger in Oberkirch herzlich willkommen. Im Dezember haben sich folgende Personen in Oberkirch angemeldet:

Albisser Jasmin, Weierweid 2

Bachmann Natalie, Luzernstrasse 36a

Gervasoni Luca, Feldhöflistrasse 9

Kunz Chiara, Haselmatte 3b, 6210 Sursee

Matti Stephanie, Münigenstrasse 6a

Peter Tim, Haselwart 13, 6210 Sursee

BAUWESEN

HANDÄNDERUNGEN

Grundstück Nr. 1023, Seehäusernstrasse 13, GB Oberkirch

Erwerber Louvag AG,
Länggasse 2, 6208 Oberkirch

Veräusserer Grüter Reto,
Grünfeldweg 21, 6208 Oberkirch

Grundstück Nr. 1080, Seehäusernmatte 2, GB Oberkirch

Erwerber Bieri Raphael und Larissa,
Geissensteinring 47, 6005 Luzern

Veräusserer Rösli Ferdinand und Marguerite,
Seehäusernmatte 2, 6208 Oberkirch



TODESFÄLLE

Den Angehörigen entbieten wir unsere herzliche Anteilnahme.

14.12.2025 Rutschmann-Miesch Ruth

geb. 09.12.1927, von Winterthur ZH, Feld 1, 6208 Oberkirch

19.12.2025 Walker Hans

geb. 26.09.1950, von Sempach LU und Bürglen UR,
Haselwart 27, 6210 Sursee

SPARTAGESKARTEN GEMEINDE

Die «Spartageskarte Gemeinde» ermöglicht die freie Fahrt auf allen Strecken von SBB und Postauto sowie den meisten konzessionierten Privatbahnen, städtischen Nahverkehrsmitteln und vielen Schifffahrtsbetrieben der Schweiz. Auf den privaten Autobus- und Seilbahnverbindungen werden teilweise Ermässigungen gewährt.

Die Tageskarten können von Einwohnerinnen und Einwohnern telefonisch oder am Schalter reserviert werden. Reservierungen per E-Mail oder über den Online-Schalter sind leider nicht möglich. Die reservierten Spartageskarten müssen innert 5 Tagen am Schalter abgeholt und direkt bezahlt

werden (bar, Bank-/Postkarte, Kreditkarte, Twint). Es erfolgt kein Postversand.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website



www.oberkirch.ch/spartageskartegemeinde.
Die aktuelle Verfügbarkeit der Spartageskarte Gemeinde finden Sie unter
www.spartageskarte-gemeinde.ch.

Für die neuen Spartageskarten Gemeinde gelten **folgende Preisstufen:**

Klasse und Segment	Preisstufe 1 bis max. 10 Tage vor dem Reisetag erhältlich	Preisstufe 2 bis max. 1 Tag vor dem Reisetag erhältlich
2. Klasse mit Halbtax	CHF 39.–	CHF 59.–
2. Klasse ohne Halbtax	CHF 52.–	CHF 88.–
1. Klasse mit Halbtax	CHF 66.–	CHF 99.–
1. Klasse ohne Halbtax	CHF 88.–	CHF 148.–

SCHWIMMEN IM CAMPUS SURSEE, OBERKIRCH

Für das Schwimmbad Sportarena im CAMPUS Sursee sind für die Einwohnerinnen und Einwohner von Oberkirch Tickets zu vergünstigten Preisen auf der Gemeindeverwaltung Oberkirch über den Online-Dienst (www.oberkirch.ch) oder am Schalter erhältlich.



Aktuelle Informationen betreffend den Öffnungszeiten des Schwimmbades erhalten Sie über die Website www.sportarena.campus-sursee.ch.

Aktuelle Informationen betreffend den Öffnungszeiten der Schwimmbäder erhalten Sie über die Websites www.sportarena.campus-sursee.ch und www.paraplegie.ch.

ABFALLENTSORGUNG

Entsorgungsdaten

Die Entsorgungsdaten finden Sie weiterhinten in dieser Ausgabe im Kapitel «Kalender» oder auf der Website der Gemeinde Oberkirch.



Kehrichtentsorgung

Die Kehrichtentsorgung auf allen Aussentouren und im Berggebiet erfolgt im Zweiwochenrhythmus. Weiter gehört das Gebiet Münigen zum Sammelgebiet Sursee. Der Kartenausschnitt zeigt das betroffene Gebiet zur Veranschaulichung.



Grüngutsammlung

Es werden ausschliesslich Grüngutabfälle in zugelassenen Gebinden abgeführt. Bitte stellen Sie Ihr Grüngut in Norm-Containern mit einem Volumen von 140 bis 800 Litern bereit, die mit einer gültigen Grüngutvignette versehen sind. So kann eine reibungslose und umweltgerechte Sammlung gewährleistet werden.

Grüngutvignetten 2026



Sie können die Grüngutvignette über den Online-Dienst auf der Website der Gemeinde Oberkirch bestellen oder am Schalter der Gemeindeverwaltung beziehen.

Laubsammlung

Eine **separate Laubsammlung findet nicht mehr statt**. Damit Ihr Laub abgeführt werden kann, stellen Sie es bitte in einem zugelassenen Container (140 bis 800 Litern, mit gültiger Grüngutvignette) bereit, da andere Gebinde wie Harassen, Säcke oder Eimer aus Gründen der Arbeitssicherheit und des Gesundheitsschutzes nicht mehr zulässig sind. So kann eine reibungslose und umweltgerechte Sammlung gewährleistet werden. Laub, das in Körben, Harassen, Plastiksäcken oder ähnlichen Behältnissen bereitgestellt wird, kann nicht mitgenommen werden.

Häckseldienst



Der Häckseldienst ist gebührenpflichtig. Eine Marke kostet CHF 8.00 (inkl. MWST) pro m³ und kann über den Online-Dienst auf der Website der Gemeinde Oberkirch oder am Schalter der Gemeindeverwaltung erworben werden.

Die Äste sind geordnet und an einem zugänglichen Ort bereitzustellen. Die Häckseldienst-Marke ist gut sichtbar an einem Ast anzubringen. Bitte beachten Sie, dass das Häckselgut nicht abtransportiert wird. Die Gemeinde empfiehlt, das zerkleinerte Material zur eigenen Verwendung im Garten, insbesondere zur Kompostierung oder als Mulchmaterial.

Abo-Dienste Abfall



Die Sammeldaten für Kehricht, Papier und Karton, Grüngut, Christbäume und den Häckseldienst können ganz bequem auf unserer Website <https://www.oberkirch.ch/profile> oder über den folgenden QR-Code auch abonniert werden. Sie können auswählen, ob Sie per E-Mail oder per SMS an kommende Sammeltermine erinnert werden möchten. Für den SMS-Abo-Dienst wird ein Benutzerkonto für unsere Website mit der verifizierten Telefonnummer benötigt.

AUS DEN KOMMISSIONEN



BÄNKLIZYT – ZÄME OBERKIRCH

Ab März 2026 ist es soweit: Der Zyklus «BänkliZyt – zäme Oberkirch» geht in die erste Runde! Wir laden alle herzlich ein, an jedem letzten Mittwoch im Monat gemeinsam mit uns besondere Momente zu verbringen. Der Treffpunkt ist jeweils bei einem Bänkli in Oberkirch – wo genau erfahrt ihr immer aktuell auf unserer Website www.oberkirch.ch und in der Infobrogg.

Infos auf einen Blick

- Wann? Jeden letzten Mittwoch im Monat, von März bis Oktober
- Uhrzeit? 17.30 Uhr – ca. eine Stunde
- Wo? Bei einem Bänkli in Oberkirch (Details online und in der Infobrogg)

Das erwartet euch

Die BänkliZyt ist so bunt wie Oberkirch selbst! Freut euch auf ein abwechslungsreiches Programm für ein gemischtes Publikum. Mal erzählen Ur-Oberkircher*innen heisse Geschichten aus vergangenen Zeiten, mal messen sich Gruppen in einer Quiz-Challenge. Ihr könnt gemeinsam die Natur beobachten, Musik machen oder einfach das Miteinander geniessen – für jeden ist etwas dabei!

Und als krönender Abschluss: Im Oktober gibt es gebratene Marroni und Glühwein. Dabei geniessen wir gemeinsam die Herbstfarben und feiern den Abschluss des ersten Zyklus «BänkliZyt – zäme Oberkirch».

Neugierig?

Dann bleibt gespannt und schaut regelmässig auf die Website «www.oberkirch.ch» oder in die Infobrogg, dort erfahrt ihr jeweils, wo die nächste BänkliZyt mit welcher Aktivität stattfindet. Ob gross oder klein, jung oder alt, allein oder in Gruppen: Kommt vorbei, macht mit und erlebt Oberkirch von seiner geselligen Seite!

Wir freuen uns auf viele neugierige Gesichter und eine spannende gemeinsame BänkliZyt mit euch!

Die Alterskommission der Gemeinde Oberkirch, die ein generationenübergreifendes Programm zusammengestellt hat.



BÜCHERSCHRANK UND NASCHGARTEN BEIM PFLEGEZENTRUM FELD

Im Januar 2025 hat die Gemeinde Oberkirch im Rahmen des Projekts «zäme Oberchöuch» die Bevölkerung zu zwei Workshops eingeladen. Dabei haben sich im «Workshop Dorf» zwei Ideen herauskristallisiert, die nun von einer fünfköpfigen Projektgruppe weiterverfolgt werden:

Bücherschrank

Ein öffentlicher Bücherschrank bietet einen kostenlosen Zugang zu Büchern. Alle, die gerne lesen, können jederzeit in diesem Bücherschrank stöbern und Bücher mitnehmen. Es dürfen auch eigene Bücher in den Schrank gestellt werden. So machen die Bücher die Runde und bekommen eine zweite Chance. Das Angebot wird bunt gemischt für Kinder und Erwachsene gestaltet. Die Erstbestückung erfolgt durch die Projektgruppe.

Naschgarten

In unmittelbarer Nähe ist ein Naschgarten mit Himbeeren und Heidelbeeren, Felsenbirnen und Kornelkirschen geplant. Wer vorbeispaziert, darf die reifen Früchte naschen. So lässt der Naschgarten klein und gross naturnah erleben, wie einheimische Beeren im Laufe des Jahres reifen und wie sie frisch ab Strauch schmecken.

Umsetzung

Bücherschrank und Naschgarten werden auf dem Areal des Pflegezentrums Feld beim ehemaligen Haupteingang umgesetzt.



Die Verantwortung für die beiden Projekte liegt bei der Projektgruppe. Für den Unterhalt und Pflege des Naschgartens werden zweimal jährlich Interessierte aus der Bevölkerung zur Mitwirkung eingeladen.

Die Gemeinde Oberkirch finanziert die Erstinstallation des Bücherschranks wie auch der Bepflanzung. Danach wird das Projekt selbständig von der Projektgruppe und dem Pflegezentrum Feld weitergeführt.

Eröffnung 21. März 2026

Am Samstag, 21. März 2026, wird die Bevölkerung zur Pflanzung des Naschgartens und der Eröffnung des Bücherschranks eingeladen. Eine detaillierte Einladung folgt in der Märzausgabe der InfoBrogg.

Die beiden Projekte schaffen ein weiteres Angebot für die Bevölkerung, unabhängig von Alter und Herkunft. Sie ermöglichen spontane Begegnungen und stärken einen lebendigen Begegnungsort.

Projektgruppe Zäme Oberchöuch

Ruth Duss-Hunkeler, Elisabeth Kölliker, Elke Heller, Thomas Frei, Marietta Hunkeler



WEITERE ANGEBOTE

akzent prävention und suchttherapie

SO GELINGT SUCHTPRÄVENTION

Wie bewahrt man Menschen davor, süchtig zu werden? Die Frage ist komplex, vielfältig und von enormer Wichtigkeit. Akzent, die Suchtpräventionsstelle im Kanton Luzern, setzt in ihrer Arbeit auf fünf Säulen.

Was geht Ihnen durch den Kopf, wenn Sie an Suchtprävention denken? Denken Sie an den Film oder das Buch von Christiane F., das in Ihrer Schule behandelt wurde? Oder generell an Schullektionen, die auf Abschreckung basierten? Aus heutiger Sicht weiss man, dass diese Art von Prävention keine nachhaltige positive Wirkung erzielte.

Das aktuelle Verständnis der Suchtprävention, das wir von Akzent seit Jahren umsetzen, basiert auf einem breiten und ganzheitlichen Ansatz. So finden Sie bei uns weder «Einta-gesfliegen» – wie etwa eine einmalige Unterrichtseinheit – noch Prävention, die «nur» auf Substanzen fokussieren. Unsere Angebote basieren auf folgenden fünf Säulen:

Förderung von Lebenskompetenzen: Fähigkeiten wie Kommunikation, Problemlösung, Stressbewältigung und Entscheidungsfindung zu stärken, verbessert den Umgang mit Risikosituationen und fördert gesundes Verhalten.

Risiko- und Schutzfaktoren: Sind Risiken wie Stress oder Schicksalsschläge bekannt, werden sie eher bewältigt – auch indem Schutzfaktoren wie Selbstwirksamkeit oder Konfliktfähigkeit gezielt gestärkt werden.

Umfassende Ansätze: Wirksame Suchtprävention benötigt, nebst individuellen Ansätzen, Massnahmen auf der Ebene der Gemeinschaft, der Schule, der Familie und der Politik – etwa die Regulierung des Zugangs zu Suchtmitteln, die Förderung gesunder Lebensweisen und die Bereitstellung von Unterstützungsdiensten.

Frühzeitige Intervention: Die Identifizierung von Risikopersonen und die frühzeitige Intervention bei problematischem Verhalten sind entscheidend, um die Entwicklung einer Sucht zu verhindern oder zu verzögern.

Multimediale Ansätze: Mit dem Aufkommen neuer Technologien werden auch Apps, Social Media und Online-Plattformen zur Verbreitung von Präventionsbotschaften genutzt.

Kurz gesagt: Sucht ist komplex, Abschreckung allein hilft da wenig. Deshalb sind unsere Angebote auf unterschiedlichen Ebenen und in verschiedenen Lebensbereichen wirksam.

Möchten Sie mehr erfahren über unsere Arbeit in den verschiedenen Lebensphasen oder sich über bestimmte Themen informieren? Dann stöbern Sie gerne durch www.akzent-luzern.ch/praevention oder nehmen Sie mit uns Kontakt auf. Wir beraten Sie gerne.

Über AKZENT

Im Auftrag des Kantons Luzern und dessen Gemeinden setzt sich Akzent Prävention und Suchttherapie für ein Leben ohne Sucht ein. Der Bereich Prävention berät und begleitet Fachpersonen bei Projekten zur Stärkung der Lebenskompetenzen.

www.akzent-luzern.ch/praevention

Autorin und Kontakt

Jacqueline Mennel, Co-Geschäftsführerin
Telefon 041 515 02 03
jacqueline.mennel@akzent-luzern.ch

Akzent Prävention und Suchttherapie
Seidenhofstrasse 10, 6003 Luzern

PFLEGEZENTRUM FELD

TREFFPUNKT PFLEGEZENTRUM «FELD»

Liebe Gäste, damit Sie in der kommenden Zeit spontane Aktivitäten oder Anlässe nicht verpassen, informieren Sie sich bitte direkt beim Sekretariat oder bei unserem aktualisierten Veranstaltungskalender im Internet:

www.pflegezentrum-feld.ch

Aktuelles – Veranstaltungen

Huser Judith

verstorben am 4. Januar 2026

Muff Hermann

verstorben am 9. Januar 2026

«Jeder Abschied ist die Geburt einer Erinnerung.»

(Salvador Dali)

VERANSTALTUNGEN FEBRUAR 2026

Donnerstag, 5. Februar 2026, 15.00 Uhr
Bewohnenden-Rat, für die Bewohnenden

Sonntag, 8. Februar 2026, 11.00 Uhr
Buebezögli Oberkirch, musikalische Darbietung

Donnerstag, 12. Februar 2026, 15.00 Uhr
Schmudo, mit Trio Lütold

Freitag, 13. Februar 2026, 16.30 Uhr
Guggemusig Sooregosler, musikalische Darbietung

Samstag, 14. Februar 2026, 14.30 Uhr
Zunft Heini von Uri, mit Fasnatiker

Donnerstag, 19. Februar 2026, 14.30 Uhr
Kino, mit AT-Team

Donnerstag, 26. Februar 2026, 15.00 Uhr
Duo Zufall, musikalische Unterhaltung

CHOR DER ALTCOMMENDIA

Die Studentenverbindung von Lehrerinnen und Lehrern des Kantons Luzern. Die Wurzeln entstammen dem Lehrerseminar Hitzkirch. Der Verein organisiert jährliche Anlässe und einer davon war ein Auftritt bei uns im Pflegezentrum Feld. Der Präsident Werner Jurt erläuterte den anwesenden Gästen die Entstehung und Geschichte der Altcommendia. Danach sang der Chor Weihnachtslieder. Mit diesen Liedern sorgte der Chor für eine adventliche Stimmung im Restaurant. Bei einigen Weihnachtsliedern wurde auch mit Freude mitgesungen. Zum Abschluss bekamen wir noch einen gesanglichen Eindruck in das Liedgut einer Studentenverbindung. Ein besinnlicher, aber auch unterhaltsamer Nachmittag durften unsere Bewohnerinnen und Bewohner erleben. Vielen Dank dem Chor der Altcommendia.

Urs Ziegler, Leiter Aktivierung



DRITTER UND VERTER ADVENTSSONNTAG

Der dritte Adventssonntag gestaltete Daniela Müller mit einer Geschichte über den Sternbaum. Sie zeigte den anwesenden Bewohnerinnen und Bewohnern Bilder zur Geschichte und spielte die passenden Musikstücke dazu ab. Es war eine Geschichte, die die Bedeutung von Weihnachten erzählte.

Der vierte Adventssonntag wurde von Cecilia und Hans Spielmann gestaltet. Cecilia erzählte die Geschichte von den vier Kerzen, von denen drei erloschen und durch die vierte Kerze, die Hoffnung, wieder zum Leuchten gebracht werden konnten. Hans spielte Musikstücke, diese untermalten die Erzählung stimmungsvoll. Anschließend sangen wir gemeinsam mit Cecilia und Hans bekannte Weihnachtslieder.

Wir bedanken uns von Herzen bei allen beteiligten Personen für die Organisation und Gestaltung der vier Adventssonntage.

Urs Ziegler, Leiter Aktivierung



WEIHNACHTLICHE EINSTIMMUNG MIT DER FAMILIE TANNER

Alle Jahre wieder dürfen wir am Nachmittag vor dem Heiligen Abend ein Geschenk der besonderen Art erleben: den herzlichen Besuch der Familie Tanner im Restaurant. Auch in diesem Jahr stimmten sie uns mit ihrer Präsenz und den weihnachtlichen Klängen ihrer Blasinstrumente auf wunderbare Weise auf das bevorstehende Weihnachtsfest ein.

Bei duftendem Punch und feinen, selbstgebackenen Weihnachtsguetzli erfüllte eine warme, festliche Atmosphäre den Raum. Mia, Lena, Esther und Thomas Tanner entführten uns mit ihren einfühlsamen Interpretationen der Weihnachtsmusik in eine zauberhafte Welt voller Besinnlichkeit, Freude und leiser Vorfreude. Die musikalische Darbietung berührte die Herzen – und verging leider viel zu schnell.

Einmal mehr war es ein rundum gelungener Anlass, der uns noch lange in schöner Erinnerung bleiben wird. Von Herzen danken wir der Familie Tanner, die uns Jahr für Jahr mit diesem wundervollen weihnachtlichen Beitrag beschenkt und die Weihnachtszeit für uns alle ein Stück heller macht.

Renata Muff, Bereichsleitung Pflege und Betreuung



«GLÜCK IST DAS EINZIGE, WAS SICH VERDOPPELT, WENN MAN ES TEILT.»

Ein Abend voller Lichterglanz und Herzlichkeit im Pflegezentrum – Bereits zum zweiten Mal konnten wir eine grosse Weihnachtsfeier für die Bewohnenden und ihre Angehörigen ausrichten. Die hohe Nachfrage hat uns überwältigt und enorm erfreut. Gemeinsam erlebten wir eine besinnliche, kulinarische Feier, die für viele leuchtende Augen sorgte. Zur Eröffnung durften wir die herzlichen Begrüssungsworte unseres Verwaltungsratspräsidenten Jim Wolanin entgegennehmen, der den Abend «mittendrin» mit uns genoss – danke für diese wertvolle Zeit.

Ein Geschenk, das von Herzen kommt – Das diesjährige Weihnachtsgeschenk für die Bewohnenden war ein echtes Gemeinschaftsprojekt, das bereits im letzten Sommer seinen Anfang nahm. Mit fachlicher Unterstützung von einem Heilkräuterexperten verarbeitete Luzia Elmiger auch Kräuter aus den eigenen Gärten der Mitarbeitenden. In diesen handgefertigten Präsenten steckt viel positive Energie und Liebe, die die Bewohnenden nun schützend ins neue Jahr begleiten soll.

Harmonische Klänge und grosser Dank – Traditionsgemäss durfte selbstverständlich eine Weihnachtsgeschichte von Luitgardis Sonderegger, Vizepräsidentin nicht fehlen, die den Abend bereicherte. Die stimmungsvolle Klavierbegleitung durch Veronika Hodler und das gemeinsame Singen verliehen dem Fest eine ganz besondere Note. Ein herzlicher Dank gilt auch den freiwilligen Helfern, die auch an diesem Abend uns so wunderbar unterstützt haben. Es war ein Fest der Begegnung, das uns noch lange in schöner Erinnerung bleiben wird.

Wir packen diese Gelegenheit, um auch Ihnen, geschätzte Leserinnen und Leser, ein friedliches und gesundes neues Jahr zu wünschen.

Shirin Ciftci, Geschäftsleiterin



SILVESTER

Der letzte Tag im Jahr 2025 steht an und im Pflegezentrum Feld begehen wir diesen mit einem unterhaltsamen Nachmittag. Für die musikalische Unterhaltung sorgen die Foxy Seniors. Mit Akkordeon und Schwyzerörgeli spielen sie frohe und lüpfige Musikstücke, die zum Tanzen oder Schunkeln einladen. Dazu gehört natürlich auch der alkoholfreie Schaumwein,

um auf das kommende neue Jahr anzustossen. In fröhlicher Stimmung wünschten sich die zahlreichen Bewohnerinnen und Bewohner einen guten Rutsch ins 2026.

Urs Ziegler, Leiter Aktivierung



TIERISCHER BESUCH

Am 2. Januar 2026 durften sich unsere Bewohnerinnen und Bewohner über einen ganz besonderen Besuch freuen. Die beiden bekannten Ponys Felix und Benny sorgten im Restaurant – und auf Wunsch auch direkt in den Zimmern – für leuchtende Augen und grosse Begeisterung. Schon bei ihrer Ankunft waren die Vorfreude und das grosse Interesse der Bewohnenden deutlich spürbar.

Der direkte Kontakt mit den Tieren brachte willkommene Abwechslung in den Alltag und wurde von den Bewohnerinnen und Bewohnern sehr positiv aufgenommen.

Begleitet wurde der Besuch von engagierten Bezugspersonen, die sich viel Zeit für die Bewohnenden nahmen. Für diesen wertvollen Einsatz und die mehrjährige Zusammenarbeit danken wir herzlich.

Mit diesem gelungenen Erlebnis blicken wir zuversichtlich auf weitere spannende Begegnungen und einen erfreulichen Start ins Jahr 2026.

Renata Muff, Bereichsleitung Pflege und Betreuung



DREIKÖNIGSFEIER

Beim Frühstück wurde der Dreikönigskuchen verteilt und die Königin und der König erkoren und bekamen die Kronen.

Am Nachmittag erzählte uns Luitgardis Sonderegger-Müller die Geschichte vom vierten König. Zu dieser Geschichte backte Frau Stocker, eine gute Freundin von Luitgardis Sondereg-

ger-Müller, Mailänderli in Form eines Königs und eines Sterns. Anschliessend wurde der Haus-Segen gesprochen und an die Eingangstüre geschrieben. Wir danken allen Personen für ihr Mitwirken, um diesen Nachmittag zu gestalten.

Urs Ziegler, Leiter Aktivierung



STERNSINGER

Auch dieses Jahr durften wir die Sternsinger im Pflegezentrum Feld willkommen heissen. Die Schülerinnen und Schüler sangen unter der Leitung von Stefan Kost nachdenkliche und auch mitreissende Lieder. Die zahlreich anwesenden Bewohnerinnen, Bewohner und Gäste von 60plus waren erfreut und applaudierten mit Begeisterung. Erinnerungen an frühere

Begegnungen mit den Sternsängern wurden wieder belebt und weckten Freude. Allen beteiligten Personen danken wir herzlich für diesen unterhaltsamen Nachmittag.

Urs Ziegler, Leiter Aktivierung





Unsere Mission.

Gemeinsam in die Zukunft!

Starte deine Karriere mit einer sinnstiftenden Ausbildung – Lehrstellen ab August 2026!

Du wünschst einen Beruf, der wirklich zählt und in der du täglich einen positiven Unterschied machst? Möchtest du Teil eines Teams sein, das gemeinsam Grosses leistet und sich gegenseitig unterstützt?

Dann bist du bei uns genau richtig!

Wir suchen engagierte Talente wie dich und bieten spannende Ausbildungsplätze in diesen Bereichen:

- **Pflegefachfrau /-mann HF (m/w/d)** – Menschen professionell begleiten und pflegen
- **Fachfrau /-mann Gesundheit EFZ (m/w/d)** – Die Gesundheit aktiv mitgestalten
- **Assistent/-in Gesundheit und Soziales EBA (m/w/d)** – Den Alltag von Menschen bereichern
- **Fachfrau /-mann Betriebsunterhalt EFZ (m/w/d)** – Vielseitiger Allrounder mit handwerklichem Geschick

Du bist motiviert, engagiert und hast Lust auf ein dynamisches und menschliches Umfeld?

Wir freuen uns auf deine Bewerbung per Mail und darauf, dich kennenzulernen! Starte deine berufliche Laufbahn bei uns und werde Teil unseres Teams.

Leben im Alter Oberkirch AG
 Pflegezentrum Feld
 Feld 1
 6208 Oberkirch
hr@pflegezentrum-feld.ch
www.pflegezentrum-feld.ch

SCHULE

DIE STERNSINGER SAGEN DANKE

Vom 5. bis 7. Januar 2026 waren wir Sternsinger in Oberkirch unterwegs. Für die vielen offenen Türen, die grosszügigen Spenden, die freundlichen Worte und die zahlreichen Süssigkeiten möchten wir uns von Herzen bedanken.

Dank Ihrer Unterstützung dürfen wir nun einen Teil des Erlöses an die Little Big Hero Stiftung, die Stiftung Sternschnuppe sowie an die Kinderkrebshilfe Schweiz überweisen. Auch über den Beitrag für unsere Klassenkassen freuen wir uns sehr.

Wir wünschen allen ein gesundes und glückliches Jahr 2026.

Klassen 6a, 6b und 6c



KÖNIGSSUCHE

Mit viel Freude und Kreativität haben die Kinder der ersten und zweiten Klassen in der Zeit vor den Weihnachtsferien fleissig Könige aus Korkzapfen gebastelt. Rund dreihundert dieser liebevoll gestalteten Figuren wurden am Dreikönigstag auf dem gesamten Pausenplatz versteckt.

Den feierlichen Auftakt bildete das Sternsingen der sechsten Klassen, das den Dreikönigstag stimmungsvoll eröffnete. Anschliessend machten sich alle Kinder, vom Kindergarten bis zur sechsten Klasse, mit grossem Eifer auf die Suche nach den versteckten Königen. Wer einen König fand, durfte ihn als Erinnerung behalten.



MUSIKSCHULE

KURS: KLEZMER- UND BALKANMUSIK

Die Musikschule Region Sursee bietet im Frühjahr/Sommer 2026 einen besonderen Ensembleskurs an: «Klezmer- und Balkanmusik.» Der Kurs richtet sich an erwachsene Instrumentalistinnen und Instrumentalisten aller Instrumentengruppen, die Freude am gemeinsamen Musizieren haben und neue musikalische Welten entdecken möchten.

Im Zentrum steht die aus Osteuropa stammende Klezmermusik mit ihrem ausdrucksstarken Wechsel zwischen überschäumender Lebensfreude und tiefer Melancholie. Die Teilnehmenden lernen typische Spielweisen, charakteristische Rhythmen sowie grundlegende Prinzipien der Stegreifbegleitung kennen und erarbeiten ein vielseitiges Repertoire. Ergänzt wird dieses durch ausgewählte Stücke aus dem Balkanraum.

Der Kurs findet zwischen 25. Februar und 4. Juli 2026 statt und umfasst mehrere Probestermine sowie einen öffentlichen Auftritt am Städtlifest Sursee. Geleitet wird das Ensemble von Francis Petter, einem erfahrenen Musiker und Kursleiter. Geübt wird jeweils von 19.20 bis 20.50 Uhr im Drittordenssaal im Kloster Sursee.

Vorausgesetzt werden Grundkenntnisse auf dem Instrument sowie Kenntnisse der Tonarten bis mindestens drei Vorzeichen. Der Kurs lebt vom gemeinsamen Entdecken, Ausprobieren und der Freude am Zusammenspiel.

Anmeldeschluss ist der 17. Februar 2026, ein späterer Einstieg ist nach Rücksprache möglich. Die Anmeldung erfolgt online über die Website der Musikschule.

FAMILIEN- UND ERWACHSENENKONZERT

Am Freitag, 6. Februar 2026, lädt die Musikschule Region Sursee um 19.00 Uhr zum Familien- und Erwachsenenkonzert in den Rathaus Tuchlaube Sursee ein.

Das Konzert richtet sich bewusst an ein generationenübergreifendes Publikum und bietet einen abwechslungsreichen Einblick in die musikalische Arbeit der Musikschule. Lernende unterschiedlichen Alters präsentieren gemeinsam mit ihren Lehrpersonen ein vielfältiges Programm, das sowohl Familien als auch erwachsene Musikinteressierte anspricht. Dabei stehen Spielfreude, musikalische Begegnungen und die Freude am gemeinsamen Musizieren im Mittelpunkt.

Das Publikum darf sich auf unterschiedliche Instrumente, Stilrichtungen und Ensembleformen freuen. Das detaillierte Konzertprogramm liegt am Veranstaltungsabend vor Ort auf. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Mit dem Familien- und Erwachsenenkonzert schafft die Musikschule Region Sursee einen offenen Konzertabend, der Musik als verbindendes Erlebnis für Jung und Alt erlebbar macht.



VEREINE



FLYING COLORS U14 NEWS

Informationen zu den Aktivitäten der jüngsten Spieler und Spielerinnen der Flying Colors.

Hallenschweizermeisterschaft

Mitte Januar startete die diesjährige U14 Hallenschweizermeisterschaft mit der Vorrunde in Stans. Die besten 4 Teams qualifizierten sich dabei für die Finalrunde im März in Zürich. Die Flying Colors traten mit einem stark veränderten Team an, da einige Spieler und Spielerinnen altersbedingt zu den U17 gewechselt sind. Ausserdem ist das Team aufgrund diverser Neueintritte auf 15 Spieler angewachsen.

Wie sich zeigte funktionierte die Umstellung noch nicht so gut, denn gleich zu Beginn gab es eine derbe Niederlage gegen das Team aus Kerns. Nach dem ersten Spiel musste einiges umgestellt werden, aber auch das zweite Spiel ging gegen Züri Ultimate verloren. Eine weitere Niederlage hätte das Schicksal für diese Hallensaison besiegelt und es wäre nur noch maximal der 9. Platz möglich gewesen. Die Tendenz blieb aber positiv und das 3. Team der Gruppe konnte klar besiegt werden. So rettete sich das U14 Team noch ins Hoffnungsspiel gegen das Team Wombat Ultimate. Das Hoffnungsspiel startete umkämpft, auch weil die Effizienz in der gegnerischen Endzone fehlte. Die jungen Spieler vermochten die Coaching-Anweisungen in der zweiten Halbzeit aber richtig umzusetzen und schlussendlich gewannen die Flying Colors dieses Spiel souverän mit 12:3.

Nun geht es im März weiter in der Finalrunde wo es das Team gleich zu Beginn mit einem starken Gegner zu tun bekommt. Die Herausforderung ist angenommen und nun wird intensiv auf dieses Spiel hintrainiert.

Schüler Schnuppertraining

Im vergangenen Dezember konnten die Schüler der Region an einem Schnuppertraining teilnehmen. Am Morgen zeigten die beiden U17 Nationalteamspielerinnen Sary und Malin den

Schülern die wichtigsten Würfe sowie das richtige Fangen des Frisbee. Nach der Stärkung mit Hot Dogs und Getränken spielten die Schüler am Nachmittag noch richtiges Ultimate Frisbee.

Die Flying Colors freuen sich, dass sich nach dem Schnuppertraining gleich einige Schüler dazu entschieden haben den Sport als Hobby weiterzuführen.

Trainings U14

Die Flying Colors U14 Junioren trainieren jeweils am Donnerstag von 18.30 bis 20.00 Uhr in der Sporthalle Oberkirch. Schüler im Alter von 8 bis 13 können sich jederzeit für ein Schnuppertraining anmelden. Kontakt: Roli 079 435 01 22



WENN JODELKLANG AUF THEATER TRIFFT – EIN ABEND DER HÄNGEN BLEIBT

Das Jodlerchörli Heimelig begeisterte an vier Konzerten mit einem abwechslungsreichen und stimmigen Jahreskonzert. Traditionelle Jodelliteratur, berührende Soli und Kleininformationen wechselten sich gekonnt ab und zeigten die konstante, sorgfältige Arbeit des Chörlis.

Mit dem schwungvollen «Jödele Bödele» gelang ein stimmungsvoller Auftakt, gefolgt von «Buurestolz», das die Verbundenheit zur Heimat eindrücklich zum Ausdruck brachte. Ruhige und gefühlvolle Akzente setzten das Duett «Abestimmig i de Bärge» sowie der präzise und kraftvolle «Höchalpsummer».

Ein besonderer Moment war der erste Soloauftritt von Arlette Achermann mit «Immer z'spoot», der sicher und überzeugend gelang. Lebendigkeit brachte der «Weidbode-Jutz», bevor erfolgreiche Beiträge vom Jodlerfest in Menznau in Erinnerung gerufen wurden. Das Duett «Di lieb Blick» und das Terzett «Lass dir no es betzli Zyt» überzeugten mit harmonischem Klang und ausgezeichneten Bewertungen. Mit dem Festlied «Bluemestrüssli» erinnerte das Chörli ebenfalls an seinen Auftritt am Jodlerfest und zeigte auch hier seine musikalische Qualität.

Mit dem fröhlichen «Säg Froueli gib doch nah», begleitet von der Handorgel, fand der offizielle Teil einen runden Abschluss.

Die Zugabe «Uf de Alpe obe» sorgte für einen stimmungsvollen Ausklang, bei welchem mitgesungen werden konnte.

Lustspiel mit überraschenden Wendungen

Im zweiten Teil des Abends folgte das Lustspiel «Wie gewonnen, so zerronnen» von Lukas Bühler. Die Handlung dreht sich um ein flüchtiges Ganovenpaar, ein verschwundenes Geldbündel und mehrere Figuren, die durch Zufall und Missverständnisse in die Geschichte hineingezogen werden. Besonders die beiden Knechte Köbu und Ueli sowie die Briefträgerin Dora sorgten mit ihren Auftritten für Unruhe und humorvolle Momente.

Die Darstellerinnen und Darsteller verstanden es, die verschiedenen Charaktere glaubwürdig darzustellen und die Spannung über alle drei Akte hinweg aufrechtzuerhalten. Das Publikum verfolgte das Geschehen aufmerksam und reagierte immer wieder mit Lachen auf die überraschenden Situationen.

Gelungener Konzert- und Theaterabend

Das Jahreskonzert des Jodlerchörli Heimelig bot eine ausgewogene Mischung aus Gesang und Theater. Der Abend zeigte die musikalische Vielfalt des Chörlis sowie den Einsatz aller Beteiligten und fand beim zahlreich erschienenen Publikum grossen Anklang.



VORSCHAU AUFFÜHRUNG JODLERMESSE «MIT JUTZE LOBE» IN KONZERTFORM – VON WALTER STADELMANN

Drei Chöre – eine Messe – ein gemeinsamer Klang voller Herzblut und Heimatgefühl. Das Jodlerchörli Heimelig, der Jodlerklub Bärgründe Schwarzenberg und die Sunnsite Jodler Sörenberg führen gemeinsam die Jodlermesse «Mit Jutze lobe» auf – komponiert von Walter Stadelmann, dem Bruder unseres Dirigenten Franz-Markus Stadelmann.

Die Jodlermesse verbindet traditionelle Klänge mit tief empfundener Spiritualität und spiegelt die enge Verbundenheit zur Natur, zur Musik und zum Glauben wider. Mit Wärme, Harmonie und kraftvollen Jutzen entsteht ein Klangbild, das berührt und nachklingt.

Erleben Sie dieses besondere Werk in einer stimmigen Atmosphäre – an drei Konzertabenden, an drei verschiedenen Orten. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



NÄCHSTE TERMINE

- Sa, 21. März 2026 Aufführung Jodlermesse 19.00 Uhr in Flühli
- Sa, 28. März 2026 Aufführung Jodlermesse 19.00 Uhr in Schwarzenberg
- So, 29. März 2026 Aufführung Jodlermesse 17.00 Uhr in Oberkirch

Auf unserer Webseite www.jodlerchoerli-oberkirch.ch oder auf unserem Instagram-Account können Sie sich laufend über alle Termine und Aktivitäten informieren. Interessierte sind jederzeit herzlich willkommen bei uns mitzusingen. Die Proben finden jeweils mittwochs um 20.00 Uhr im Musikraum der Schulanlage Zentrum Oberkirch statt.



Instagram



Website

HASEN-CUP

Es ist wieder soweit, das Unihockey-Turnier des TSV Oberkirchs steht vor der Tür! Am 21. März 2026 rollen in der Sporthalle in Oberkirch wieder die Bälle. Ab 13.00 Uhr startet das Turnier der Schüler*innen und ab 18.00 Uhr stehen die Erwachsenen auf dem Feld. Anmelden kann man sich ab sofort bis am 6. März 2026 über unsere Webseite. Neben dem Platz ist für Verpflegung gesorgt. Wir freuen uns auf Gross und Klein, Unihockeyfans und zahlreiche Schaulustige.



Schau auch unsere Website an!

Mail: info@tsvoberkirch.ch

Web: www.tsvoberkirch.ch

Instagram: [tsvoberkirch](https://www.instagram.com/tsvoberkirch)

Facebook: TSV Oberkirch



Hasen-Cup
TSV Oberkirch
Unihockey-Turnier
21. März 2026
 Bar und Festwirtschaft
Sporthalle Schulanlage
Zentrum, 6208 Oberkirch

SchülerInnen bis 6. Klasse ab 13:00 Uhr
 Plauschturnier Erwachsene ab 18:00 Uhr



Anmeldeschluss am 6.3.26
www.tsvoberkirch.ch



Du willst dich im Dorf engagieren?

- ✓ 1 coole Übung im Monat
- ✓ Sanitätsdienst & Blutspendeaktionen
- ✓ Lust auf Teamspirit, Action und viel Erste Hilfe Wissen?
- ✓ Tolles Vereinsklima garantiert!

Jetzt mitmachen:

 **samariter**
 Oberkirch
www.samariter-oberkirch.ch



DIESES WOCHENENDE IM SPZ: FC NOTTWIL CSS INDOORS

Dieses Wochenende ist es soweit: Die FC Nottwil CSS Indoors sind mit einem Mix aus Sport, Kulinarik und einem sinnvollen Rahmenprogramm ein attraktiver Begegnungsort für alle Oberkircherinnen und Oberkircher, ganz egal ob Gross oder Klein. Auf dem eigens verlegten Kunstrasen kämpfen während 30 Stunden rund 650 Juniorinnen und Junioren im Alter von 6 bis 16 Jahren um jeden Ball und entzücken mit prächtigen Toren jedes FussballerInnenherz.

Doch nicht nur auf dem Fussballplatz ist Geschick gefragt. Am Wochenende können alle Interessierten ihre Koordination und Balance bei unserem Rollstuhl-Hindernisparcours testen. Der Parcours befindet sich in der Bogenschiessanlage neben der Turnhalle und ist am Samstag und Sonntag von 10 bis 12 Uhr sowie von 14 bis 16 Uhr geöffnet. Ein Besuch auf dem SPZ-Campus ist zudem erst komplett mit einem Abstecher ins Besuchszentrum ParaForum. In der interaktiven Ausstellung erlebt man einen spannenden Perspektivenwechsel und

erfährt auf anschauliche und spielerische Weise mehr zum Thema Querschnittlähmung. Warum nicht vor oder nach dem Turnierbesuch für eine Stunde im ParaForum vorbeischaun? Die Ausstellung ist am Samstag und Sonntag von 10.00 bis 17.00 Uhr kostenlos zugänglich.

Abonnieren Sie unseren WhatsApp-Kanal, um «mittendrin statt nur dabei» zu sein beim Juniorenfussballhappening des Jahres in Nottwil:

**<https://bit.ly/whatsapp-cssindoors>
(oder ganz einfach den QR-Code scannen).**



Freitag, 30. Januar	Samstag, 31. Januar	Sonntag, 1. Februar
17.30 – 19.30 Uhr Junioren F3	08.00 – 13.00 Uhr Junioren F2	08.00 – 13.00 Uhr Junioren E3
20.00 – 23.00 Uhr Junioren C1	13.00 – 18.00 Uhr Junioren E2	13.00 – 18.00 Uhr Junioren D3
	18.00 – 23.00 Uhr Junioren D1	





RÜCKBLICK ÖFFENTLICHE PROBE

Ende Dezember fand im Hirschen Saal unsere öffentliche Probe statt. Beim Anblick vom vollen Hirschen Saal kam bei einigen Goslern doch etwas Nervosität auf. Nach den ersten Liedern war diese jedoch schnell vergessen. Im Anschluss an die Probe durften wir gemeinsam mit unseren Gästen den Abend ausklingen lassen. Insgesamt blicken wir somit auf eine gelungene öffentliche Probe zurück. Unser Können durften wir nun bereits am Hürntiball und an den Tereter Nächst zeigen. Wir freuen uns auf die weiteren Feste!



FASNACHT 2026

An folgenden Daten könnt ihr unsere Auftritte erleben.

Vorfasnacht		
Sa, 7. Februar	A-Pfeff und Carneval	Schenkon und Buttisholz

Fasnachtswoche		
Mi, 11. Februar	Rammmlerball	Schlierbach
Do, 12. Februar	Schmudo Fäscht	Winikon
Fr, 13. Februar	Fashing Party Night	Grosswangen
Sa, 14. Februar	Monster	Sursee
So, 15. Februar	KIFA und GuuggAIR	Oberkirch
Mo, 16. Februar	Easyball	Geuensee
Di, 17. Februar	Umzug und Böögverbrennen	Sursee

KNECK IDE FECHTE – 2026

KINDER FASNACHT

FEB 15 2026

SCHULHAUS ZENTRUM OBERKIRCH

Mit Eröffnungsauftritt der Sooregosler & Insalifääger um 14:00 Uhr

Gratis Eintritt bis 17:00

Diverse Spiele für Kinder

Kafistobe mit Essen und Getränken

sooregosler_oberchoeuch
sooregosler_oberchoeuch
www.sooregosler.com

KNECK IDE FECHTE – 2026

GUUGG AIR

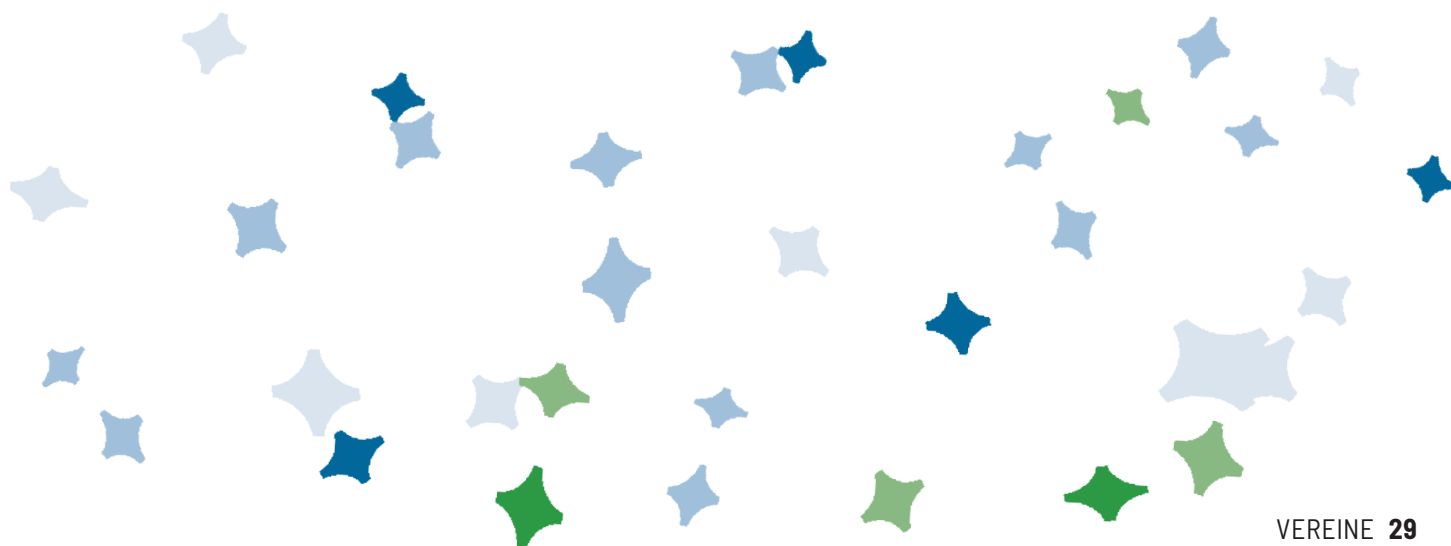
FEB 15 2026

SCHULHAUS ZENTRUM OBERKIRCH

DJ NUNO
DER ANDI
11GASTGUGGE

AB 18:00 UHR
12 CHF
EINTRITT
Ü30 GRATIS

sooregosler_oberchoeuch
sooregosler_oberchoeuch
www.sooregosler.com



IMPRESSIONEN AUS DEN GRUPPENSTUNDEN

Egal, ob backen, basteln oder Schneeballschlacht. Die Jubla i. O. konnte auch das Jahr 2026 in Gemeinschaft einläuten. Die Gruppenstunden waren wieder einmal voller Energie und Kinderlachen. Wir freuen uns auf all die kommenden Gruppenstunden und Events mit euch!



PULLIBESTELLUNG

Unser Lager wurde wieder aufgestockt! Wer für das kommende Pfingstlager und Sommerlager einen warmen Jublapulli für gemütliche Abende am Lagerfeuer bestellen möchte, kann dies über den QR-Code wieder machen.



DAS SIND WIR, OBERCHELER MUSIKANTINNEN UND MUSIKANTEN

Die Musikgesellschaft Oberkirch feiert im 2026 ihr 125 jähriges Bestehen. Grund genug, den Verein genauer unter die Lupe zu nehmen. In den nächsten Ausgaben bis zu unserem Jubiläumsanlass am 13. Juni 2026, stellen wir liebe Leserinnen und Leser, unsere «Crew» vor.



Mehr Infos zu unserem Jubiläumsanlass, der Brass Night vom 13. Juni 2026, gibt's hier. Scanne den QR Code.

Vorhang auf für die nächsten vier Musikanten: Roland, Hans, Stefan und Markus



Roland Stocker

Im Verein seit: 29 Jahren
Instrument: Schlagzeug /
Percussion

Ich mache Musik weil: «Die Musik Menschen über Generationen zusammenbringen kann.»



Hans Rösch

Im Verein seit: 54 Jahren
Instrument: 2. Bariton

Ich mache Musik weil: «Es gibt mir eine schöne Abwechslung im UNRuhestand.»



Stefan Kunz

Im Verein seit: 24 Jahren
Instrument: Solo Cornet

Ich mache Musik weil: «Sie mich fordert, verbindet und begeistert – und weil jedes gemeinsame Ziel, selbst das nach dem Schlusston, einfach mehr Freude macht.»



Markus Trachsel

Im Verein seit: 19 Jahren
Instrument: Solo Es-Horn

Ich mache Musik weil: «Sie Kreativität, Tradition und Moderne verbindet. So kann sie Emotionen wecken und Menschen berühren – sowohl auf als auch auf der Bühne.»

RÜCKBLICK THEATER 2026

Mit grosser Freude blickt die Theatergruppe Oberkirch auf die diesjährigen Konzertabende zurück, die erneut in Zusammenarbeit mit dem Jodlerchörli Heimelig Oberkirch stattfinden durften. Wie bereits seit vielen Jahren ergänzten sich die beiden Vereine wunderbar: Zuerst durfte das Publikum die Jahreskonzerte des Jodlerchörli's geniessen, anschliessend folgte jeweils das Theaterstück – eine Tradition, die sich grosser Beliebtheit erfreut.

Unsere Premiere fand am 10. Januar 2026 statt, und die Vorfreude im Ensemble war bereits im Vorfeld enorm. Nach intensiven Proben, viel Herzblut und Engagement war die Spannung spürbar, als sich der Vorhang endlich öffnete. Gespielt wurde in diesem Jahr das Lustspiel «Wie gewonnen, so zerronnen» in drei Akten von Lukas Bühler, erschienen im Breuninger Verlag. Die humorvolle Geschichte, überraschende Wendungen und die lebendigen Figuren sorgten bei den Zuschauerinnen und Zuschauern für viele Lacher und beste Unterhaltung.

Ein besonderer Dank gilt dem Jodlerchörli Heimelig Oberkirch für die stets angenehme, freundschaftliche und unkomplizierte Zusammenarbeit. Gemeinsam konnten wir unserem Publikum abwechslungsreiche, stimmungsvolle und unvergessliche Anlässe bieten.

Wir danken allen Besucherinnen und Besuchern herzlich für ihr Kommen, ihre Unterstützung und den begeisterten Applaus – er ist die schönste Motivation für unsere weitere Theaterarbeit. Wir freuen uns schon jetzt auf die nächsten gemeinsamen Anlässe!

www.theater-oberkirch.ch

Instagram: [theatergruppe_oberkirch_lu](https://www.instagram.com/theatergruppe_oberkirch_lu)



ZISCHTIGS-JASS MIT ANMELDUNG BEI MARIETTA HUNKELER!

Kurz vor der Fasnacht findet noch ein gemütlicher Jass-Abend statt, und zwar am **Dienstag, 3. Februar 2026, 19.00 Uhr**, im Vereinsraum Feuer. Bitte melden Sie sich **bei Marietta Hunkeler** unter Tel. 079 196 63 35 an – herzlich willkommen zu diesem vorfasnächtlichen Abend!

FRAUENSTAMM

Auch im neuen Jahr treffen sich Frauen jeden Alters am **Mittwoch, 4. Februar 2026, ab 9.00 Uhr**, im Restaurant Feld im Pflegezentrum Oberkirch, um sich bei einer gemütlichen Kaffee-Runde auszutauschen, zu diskutieren, zu lachen etc. Dieser Frauenstamm wird vom Verein 60plus in Kooperation mit dem Frauenbund organisiert. Kommen Sie doch auch wieder vorbei, wir freuen uns auf Sie!

WICHTIGE, WEGWEISENDE GENERAL- VERSAMMLUNG UND GEDENKANDACHT

Bald stehen wir vor einer sehr wichtigen und wegweisenden Generalversammlung mit vorgängiger Gedenkandacht. Wir freuen uns schon sehr auf das Wiedersehen. Notieren Sie sich doch bereits den **Montag, 23. März 2026!** Nähere Infos folgen per Post und in der März-Ausgabe der InfoBrogg!



RÜCKBLICK FONDUEABEND GSCHWEICH-HÜTTE

Der erste Anlass im 2026 ist bereits wieder Geschichte – es war der Fondueabend in der Gschweich-Hütte oberhalb von Schlierbach am Freitag, 9. Januar 2026. Die Gschweich-Hütte befindet sich auf 816 m ü.M. nahe der Kantonsgrenze Luzern/Aargau und liegt auf dem Gemeindeboden von Triengen. Wir erlebten einen schönen Winterabend mit guten Strassenverhältnissen und klarer Sicht zu den Sternen. Der kurze Spaziergang zur Hütte war recht windig und die Stim-

mung ausgelassen. Die Flammkuchen zum Apéro waren ein feiner «Magenanwärmer», das Fondue mit Brot, Kartoffeln und Birnen war ein Gedicht und die verschiedenen Desserts waren eine süsse Abrundung des Ganzen. Wir haben diesen sehr geselligen, feinen und gemütlichen Freitag-Abend sehr genossen und wurden vom Wirtepaar noch mit einem Ständchen und Informationen zur Hütte unterhalten. Vielen Dank!





ZWÄRGEKAFI

Das Zwärgekafi findet jeweils am ersten Freitag des Monats statt. Bei Kaffee, Weggli & Brötli können sich Eltern und Grosseltern oder Gotti und Götti austauschen, während die Kinder spielen.

Wo: Pfarrsaal, Pfarrei Oberkirch

Wann: 9.15 bis 10.45 Uhr

Daten

Freitag, 6. Februar 2026, Mütter- und Väterberatung vor Ort

Freitag, 6. März 2026, Mütter- und Väterberatung vor Ort

Freitag, 10. April 2026, Mütter- und Väterberatung vor Ort

Wir freuen uns auf euren Besuch und viele interessante Begegnungen!

BABYSITTER GESUCHT!

Die Babysittervermittlung des Spatzentreffs Sursee und Umgebung sucht Babysitter aus Oberkirch und vermittelt solche.

Kontakt

Spatzentreff Sursee und Umgebung,
babysitter-sursee@gmx.ch
www.spatzentreff.ch

TAGESFAMILIEN- UND NANNY-VERMITTLUNG

Suchst du für dein Kind eine Betreuung?
Möchtest du Tagesmutter oder Nanny werden?

Besuche kinderbetreuung-sursee.ch oder kontaktiere die Tagesfamilien- und Nanny-Vermittlerin Christine Streit, c.streit@kinderbetreuung-sursee.ch, 078 404 63 92.

FOLLOW US!

Bleibe immer auf dem Laufenden! Besuche uns online auf unserer Homepage www.familientreff-oberkirch.ch und folge uns auf Facebook (Familientreff Oberkirch) und Instagram (@familientreff_oberkirch_6208).

UNSERE NÄCHSTEN ANLÄSSE

6. Februar 2026

Zwärgekafi

28. Februar 2026

Geschichte

mit Jolanda Steiner

4. und 18. März 2026

Babysitterkurs

28. März 2026

Kinderartikelbörse

Frühling / Sommer

10. April 2026

Zwärgekafi

24. April 2026

Werken mit Laubsägeli



Babysitter Kurs



Tagsüber oder am Abend Kinder hüten ist ein faszinierendes Erlebnis und eine tolle Abwechslung zum Schulalltag.

Mit diesem Kurs bist du auf die verantwortungsvolle Arbeit, Babys und Kleinkinder zu hüten und betreuen, ideal vorbereitet und hast auch die Möglichkeit etwas Taschengeld zu verdienen.

Mittwoch, 04. und 18. März 2026

13:30-16:30 Uhr im Pfarrsaal Oberkirch

Wer: Für Jugendliche ab Jahrgang 2014

Kursleitung: Barbara Rüegg

Kosten: Fr. 35.-

Anmeldung: Online auf www.familientreff-oberkirch.ch



FAMILIENTREFF OBERKIRCH



Zilly, die Zauberin

gelesen von Jolanda Steiner



ZILLY liebt Schwarz. Ihr ganzes Haus hat sie in Schwarz eingerichtet und auch ihr Kater Zingaro ist schwarz. Und wenn Zingaros Augen geschlossen sind, kann man schon mal schnell über ihn stolpern oder sich auf ihn setzen. Aber auch als Zilly ihn grasgrün zaubert, gibt es Probleme ...

Alter: Ab 5 Jahren

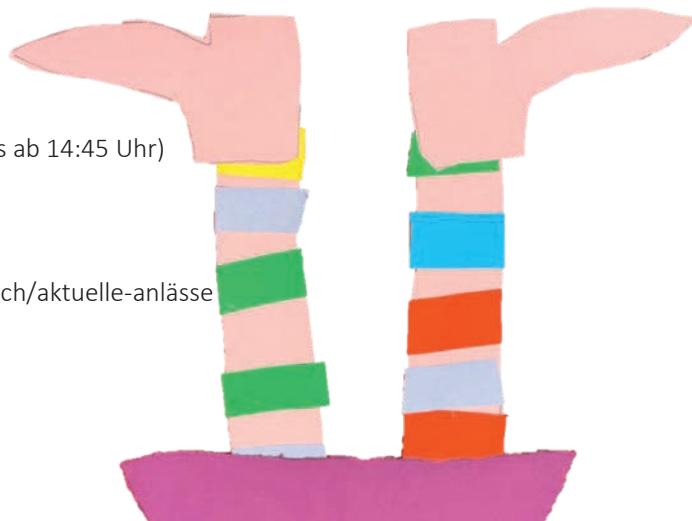
Datum: Samstag, 28. Februar 2026

Zeit: 15:00 bis ca. 16:00 Uhr (Einlass ab 14:45 Uhr)

Ort: Gemeindesaal Oberkirch

Kosten: Fr. 5.- pro Person

Anmeldung via: www.familientreff-oberkirch.ch/aktuelle-anlaesse





FAMILIENTREFF OBERKIRCH



KINDERARTIKELBÖRSE

Samstag, 28. März 2026

9.00 bis 11.00 Uhr

Im Gemeindesaal Oberkirch

Alle Infos findest du unter www.basarlino.de/zz46



FAMILIENTREFF OBERKIRCH



Werken mit dem Laubsägeli

An diesem kreativen Nachmittag darf jedes Kind sein eigenes kleines Bücherregal mit dem Laubsägeli zuschneiden, gestalten, zusammensetzen und anmalen.

Anmeldung via: www.familientreff-oberkirch.ch bis 2. April 2026

Datum: Freitag, 24. April 2026
Zeit: 14:00 Uhr bis ca. 16:30 Uhr
Alter: ab 5 Jahren – mit erwachsener Begleitperson
Ort: Bauernhof Haselrain, Oberkirch
Kosten: CHF 20.00 pro Kind (inklusive kleines Zvieri)
→ bitte Betrag passend mitnehmen oder vor Ort mit Twint bezahlen

Weitere Informationen: Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Der Kurs wird durchgeführt von Sandra Stocker. Versicherung ist Sache der Teilnehmer.



www.familientreff-oberkirch.ch



KIRCHE

GOTTESDIENSTORDNUNG FEBRUAR 2026

Sonntag	1. Februar 2026		4. Sonntag im Jahreskreis Darstellung des Herrn – Lichtmess
		9.15 Uhr	Wortgottesdienst mit Kommunion, Kirche Nottwil, mit Christoph Beeler
		10.30 Uhr	Wortgottesdienst mit Kommunion, Kirche Oberkirch, mit Daniela Müller Blasiussegen und Lichtmess mit Kerzensignung Musikalische Gestaltung mit dem Kirchenchor Oberkirch und dem Chor St. Niklaus Geunsee Opfer: Kapelle Krumbach
Mittwoch	4. Februar 2026	18.00 Uhr	Rosenkranz
		19.30 Uhr	Wortgottesdienst mit Kommunion, Kirche Oberkirch, mit Daniela Müller Hl. Agatha, Brotsegnung
Freitag	6. Februar 2026	15.30 Uhr	Wortgottesdienst mit Kommunion, Pflegezentrum Feld mit Daniela Müller
Sonntag	8. Februar 2026		5. Sonntag im Jahreskreis
		9.15 Uhr	Eucharistiefeier, Kirche Nottwil, mit Heinz Hofstetter
		10.30 Uhr	Eucharistiefeier, Kirche Oberkirch, mit Thomas Müller Opfer: Diözesane Kollekte für finanzielle Härtefälle und ausserordentliche Aufwendungen
Mittwoch	11. Februar 2026	18.00 Uhr	Rosenkranz
		19.00 Uhr	Rosenkranz
		19.30 Uhr	Eucharistiefeier, Kirche Oberkirch, mit Heinz Hofstetter
Freitag	13. Februar 2026	15.30 Uhr	Eucharistiefeier, Pflegezentrum Feld, mit Josef Mahnig
Sonntag	15. Februar 2026		6. Sonntag im Jahreskreis
		9.15 Uhr	Fasnachtsgottesdienst mit Kommunion, Kirche Nottwil, mit Christoph Beeler
		10.30 Uhr	Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, Kirche Oberkirch, mit Daniela Müller Fasnächtlicher Gottesdienst, mit der Kleininformation «Chaos» anschliessend gemeinsamer Umtrunk Opfer: Philipp Neri Stiftung
Mittwoch	18. Februar 2026	15.30 Uhr	Eucharistiefeier mit Chorberr Wolf, Schönstattgebetsgruppe
		18.00 Uhr	Rosenkranz
		19.30 Uhr	Wortgottesdienst mit Kommunion, Kirche Oberkirch, mit Christoph Beeler
Freitag	20. Februar 2026	15.30 Uhr	Wortgottesdienst mit Kommunion, Pflegezentrum Feld, mit Ruth Estermann

Sonntag	22. Februar 2026		7. Sonntag im Jahreskreis Pastoralraumgottesdienst
		10.30 Uhr	Eucharistiefeier, Kirche Oberkirch, mit Daniela Müller, Josef Mahnig und Cony Häfliger Familiengottesdienst mit den Schülern und Schülerinnen der 6. Klasse: Vorstellung des Fastenaktionsprojekts Musikalische Begleitung mit dem «No Name Chor», Ballwil Anschliessend sind alle herzlich zum Apéro eingeladen Opfer: Fastenaktion Coobidiep im Kongo
Mittwoch	25. Februar 2026	18.00 Uhr	Rosenkranz
		19.30 Uhr	Eucharistiefeier, Kirche Oberkirch, mit Stephan Stadler
Freitag	27. Februar 2026	15.30 Uhr	Eucharistiefeier, Pflegezentrum Feld, mit Heinz Hofstetter

Unsere Jahrzeiten im Februar

Sonntag	1. Februar 2026	10.30 Uhr	Yvonne Hunkeler, Grosswangen Anna und Anton Hunkeler-Bucher, Hubelmatte 15
Sonntag	8. Februar 2026	10.30 Uhr	Peter u. Rosa Stalder-Hunkeler u. Angehörige Annerösi Bättig-Jost, Juchhof

KIRCHENOPFER

Dezember	
Jugendkollekte	184.-
Pfarrhaus Geis	173.-
Bifola	162.-
Kinderspital Bethlehem	2121.-
Haus für Mutter und Kind	167.-
Schoggiherzen Kinderspital Bethlehem	754.-
Soziale Dienste Pfarrei Oberkirch, (Beerdigung)	419.-
Hospiz Zentralschweiz (Beerdigung)	1214.-



DER KIRCHENCHOR SINGT GOSPEL

Gottesdienst, 1. Februar 2026, 10.30 Uhr

Die Christen feiern Lichtmess, das traditionell das offizielle Ende der Weihnachtszeit darstellt und es werden Kerzen gesegnet.

Der Kirchenchor Oberkirch sowie der Chor St. Niklaus Geuensee unter der Leitung von Irene Räber, singen aus der Gospel-Messe «Body and Soul» von Lorenz Maierhofer und von Mario Thürig «Now let us sing» Begleitet werden die Chöre von Jens Krug am E-Piano.



Gottesdienst “zu Maria Lichtmess”
mit Kerzensegnung und Blasiussegen

Sonntag, 1. Februar 2026
10.30 Uhr Kirche Oberkirch

Es singen die Chöre
Kirchenchor Oberkirch und St. Niklaus Geuensee

FASNÄCHTLICHER GOTTESDIENST

SONNTAG, 15. FEBRUAR 2026
10.30 UHR PFARRKIRCHE OBERKIRCH

MIT DER KLEINFORMATION **“CHAOS”**

NACH DEM GOTTESDIENST LADEN WIR SIE
ZU EINEM KLEINEN FASNACHTSAPÉRO EIN.

KLEINFORMATION C.H.A.O.S

C.H.A.O.S. ist eine lose Formation ehemaliger Guugenmusikanten aus Oberkirch und der näheren Umgebung. Entstanden aus der gemeinsamen Freude an der Musik und an der Fasnacht.

Spontan bringen wir unsere Musik dorthin, wo Menschen zusammenkommen – immer bemüht, dass man auch erkennt, was wir eigentlich spielen wollten.



Pastoralraumgottesdienst mit Vorstellung des Fastenaktionsprojekts

Coobidiep im Kongo
Fischteiche für eine ausgewogene Ernährung

Sonntag, 22. Februar 2026
10.30 Uhr Eucharistiefeier, Kirche Oberkirch
Josef Mahnig, Daniela Müller

Die 6. Klasse gestaltet den Gottesdienst mit und stellt –
unter der Leitung von Cony Häfliger, Katechetin –
das diesjährige Fastenaktionsprojekt vor.

Für stimmungsvolle afrikanische Musik sorgt
der "No Name" Chor aus Ballwil.

Im Anschluss sind alle herzlich zum Apéro eingeladen
Zeit für Begegnung und Austausch



NEUER FASTENKALENDER «WER SAATGUT HAT, KANN ZUKUNFT SÄEN»

Der neue Fastenkalender «Wer Saatgut hat, kann Zukunft säen» lenkt unseren Blick auf die Bedeutung von frei zugänglichem und vielfältigem Saatgut für die Ernährungssicherheit von Menschen im globalen Süden. Dieses teilen, verkaufen und weiter entwickeln zu können, verringert den Hunger und eröffnet für viele Menschen eine bessere Zukunft.

Der neue Fastenkalender begleitet uns auch mit lyrischen Texten von Andreas Knapp vom Palmsonntag, Hohen Donnerstag, Karfreitag, Karsamstag, zum Ostermorgen durch die Heilige Woche.

Schön, wenn wir in der Fastenzeit unsere Aufmerksamkeit darauf richten können, wie wir uns in der Schweiz für eine gerechte, vielfältige, bunte und lebendige Welt ohne Hunger engagieren können. Wir wünschen allen eine inspirierende Zeit auf Ostern hin und grüssen euch herzlich.

Andreas Baumeister, Bezugsperson Pfarrei Geuensee

Der neue Fastenkalender 2026

Holen Sie sich Ihren Fastenkalender an unserem Schriftenstand.



Hunger frisst Zukunft.

**Wer Saatgut hat,
kann Zukunft säen.**

ÖKUMENISCHE KAMPAGNE
In Zusammenarbeit mit «Partner sein»

 **Fastenaktion**

 **HEKS**
Brot für alle.

KONGO: ERNÄHRUNG SICHERN UND FRAUEN FÖRDERN

Fastenaktionsprojekt im Pastoralraum:

Coobidiep im Kongo

In der abgelegenen Provinz Kasai Central fehlt es an allem: Nahrung, Schulen, Strassen und Gesundheitszentren. Fastenaktion unterstützt die ländliche Bevölkerung und fördert insbesondere die Rechte von Mädchen und Frauen.

Der Strassenzustand im Kasai ist so schlecht, dass unser Projektgebiet meist nur zu Fuss oder mit dem Motorrad erreichbar ist. Nach mehreren gewalttätigen Konflikten ist die Ernährung der Bevölkerung immer noch prekär: Selbst eiweisshaltige Bohnen und Linsen sind Mangelware. Die Klimaerwärmung und die Abholzung belasten das Ökosystem zusätzlich. Es gibt für die kleinbäuerlichen Familien kaum Möglichkeiten, zusätzlich Geld zu verdienen.

Aus eigener Kraft die Lebensbedingungen verbessern

Die Kooperative Coobidiep, eine langjährige Partnerorganisation von Fastenaktion, unterstützt die Menschen in dieser schwierigen Situation. Dank Gemeinschaftsarbeit, verbessertem Saatgut und angepassten landwirtschaftlichen Techniken wachsen mehr Nahrungsmittel in besserer Qualität. Die Fischzucht in Teichen erhöht zudem die Vielfalt der Nahrung. Ergänzend betreibt Coopdiep in der Region mehrere Gesundheitszentren, eine Universität und etwa 100 Schulen, in Zusammenarbeit mit dem kongolesischen Staat.

Zudem setzt sich die Kooperative dafür ein, dass Mädchen zur Schule gehen und Minderjährige nicht gegen ihren Willen verheiratet werden. An den Schulungen nehmen Frauen und Männer gleichermassen teil. Thematisiert werden unter anderem die Rechte der Frauen, die Aufteilung der Arbeitslast in den Haushalten oder die gewaltfreie Entschärfung von Spannungen. Letzteres ist besonders hilfreich in einer Region, die vor kurzem einen grossen ethnischen Konflikt erlebte.

Fotos: Fastenaktion



PFARREILEBEN – AKTUELL

ZÄMEZMETTAG

Montag, 2. und 16. Februar 2026 um 12.00 Uhr, im Pfarrsaal für CHF 10.–.

Anmeldungen und Abmeldungen können auch per Mail oder telefonisch bis Freitagmittag vor dem ZämeZmettag gemeldet werden.

Per E-Mail **reservation@pfarrei-oberkirch.ch** oder telefonisch an **Kurt Sennhauser 079 758 36 09** oder **Rosmarie Koller 079 931 43 05**.

E guete Metenand!

KAFI ERENNERIG

Dienstag, 10. Februar 2026 um 14.00 Uhr im Raum Feuer. 1½ Stunden freudvolles Miteinander für ältere Senioren. Bei Bedarf Gratis-Fahrgelegenheit.

Die Gruppe «Kafi Erennerig» freut sich! **Hannelore Wagner 041 921 32 60** und **Erwin Oberholzer 041 921 21 52**

Reservieren Sie sich auch die nächsten Daten:
Dienstag, 24. März und 28. April 2026



Choralsingen für Männer

mit Probewochenende/Auftritt im Kloster Disentis

Gemeinsam gregorianische Choräle einüben und im Gottesdienst aufführen (Leitung: Peter Meyer). Es sind keine Chorerfahrung oder spezielle Vorkenntnisse notwendig. Interessierte sind herzlich willkommen.

Probewochenende:

Donnerstag	05.02.26	19.00-20.15 Uhr Klosterkirche Sursee
Dienstag	24.02.26	19.00-21.30 Uhr
Donnerstag	26.02.26	19.00-20.15 Uhr
Donnerstag	05.03.26	19.00-20.15 Uhr

Auftritte:

Proben und Auftritt in Disentis 20./21.03.26 (Hochfest Hl. Benedikt)
Sonntag, 22.03.26 in Schenkon (8.15 Uhr) und Sursee (10.30 Uhr)

Kosten: 170 Fr. / Person (mit Halbtax)

Anmeldung bis 05.02.26 an Josef Erni, ernijo@hin.ch



STELLE DER ADMINISTRATIVEN LEITUNG BESETZT

Der Kirchgemeindeverband Sursee hat per 1. April 2026 Karin Brun-Lütolf zur Co-Leiterin mit den Schwerpunkten Administration und Organisationsentwicklung für den Pastoralraum Sursee gewählt. Damit komplettiert sie zusammen mit dem Theologen Simone Parise die Co-Leitung des Pastoralraums. Die Stelle des leitenden Priesters bleibt bis auf weiteres vakant.

Die 54-jährige Betriebsökonomin FH mit Schwerpunkt Controlling und einem MAS in Kommunikationsmanagement bringt umfassende strategische und operative Kenntnisse in der Unternehmensführung mit. Zu den Stationen ihrer beruflichen Laufbahn zählen unter anderem die Bereichsleitung Kommunikation und Fundraising beim Schweizerischen Roten Kreuz Kanton Luzern, die Kommunikationsleitung beim Luzerner Kantonsspital sowie die Leitung ihrer eigenen Netzwerkagentur. Mit ihrer langjährigen Erfahrung wird sie gemeinsam mit dem Team einen wertvollen Beitrag für den Pastoralraum Sursee leisten. «Die Zusammenarbeit mit Menschen und das Engagement für Menschen waren immer mein Antrieb und geben mir Sinn», meint Karin Brun-Lütolf. Sie freut sich deshalb sehr darauf, sich für die Menschen in der Region und die Weiterentwicklung des Pastoralraums Sursee einzusetzen.

Der katholischen Kirche ist sie seit ihrer Kindheit verbunden. Sie war Ministrantin und engagierte sich Jahre später als Mutter in der Elterngruppe für Kleinkindfeiern. Auch heute ist sie gemeinsam mit ihrer Familie immer wieder freiwillig in ihrer Pfarrei im Einsatz.



FREIWillIGE FÜR DEN VORSTAND SOLILADEN GESUCHT

Der Soliladen in Sursee ist mehr als nur ein Einkaufsladen – er ist ein Ort der Begegnung und Unterstützung. Wir bieten Menschen mit einem geringen Einkommen die Möglichkeit, hochwertige Lebensmittel und Waren des täglichen Bedarfs zu fairen Preisen zu erwerben. Mehr Informationen unter www.soliladen.ch.

Der Vorstand des Vereins Soliladen kümmert sich um die Finanzierung und strategische Ausrichtung des Soliladens. Aktuell suchen wir für das Ressort Verkauf ein neues Vorstandsmitglied. Dieses ist verantwortlich für die personelle Führung der Ladenleitung (60%) und der stellvertretenden Ladenleitung (30%).

Konkret heisst dies:

- Führung der zwei Angestellten: erste Anlaufstelle, Austauschgespräche (ca. 10-12x/J.), Jahresgespräche, Rekrutierung und Einführung bei Stellenwechseln
- Planung und Durchführung des Freiwilligentreffens gemeinsam mit Ladenteam (ca. 1-2x/J.)
- Teilnahme an Vorstandssitzungen (ca. 10x/J.)

Bei Interesse oder Fragen können Sie sich gerne melden unter praesidium@soliladen.ch oder 041 926 80 64 (Donnerstag oder Freitag)

Lourdes- wallfahrt

«Gegrüsset seist du, Maria, voll der Gnade, der
Herr ist mit dir»



24.– 30. April 2026

Schweizer Jubiläums-Lourdeswallfahrt DRS
der Bistümer Basel, Chur und St. Gallen

Frühlingswallfahrt

Flugangebote	24./25. April – 29./30. April 2026
Carangebot (Nachtfahrt)	24.-30. April 2026
Carangebote (Tagfahrt)	22./24. April – 29./30. April 2026
Fusswallfahrt	19.– 30. April 2026

Anmeldung 055 290 20 22

HUMOR UND HOFFNUNG – DAMIT DIE HOFFNUNG NICHT VERLOREN GEHT

Humor und Hoffnung sind enger miteinander verbunden, als man auf den Ersten Blick denken mag. Sie zeigen immer wieder auf, dass es auch ganz anders sein könnte.

In Zeiten wie diesen: Krisen, wo immer man hinsieht, weiss man nicht immer ob man noch lachen kann und darf. Geht man dieser Frage nach, dann stösst man schnell auf die Witze, die in Zeiten von Diktaturen und Verfolgung entstanden. So erzählten sich die Bürger*innen der DDR viele politische Witze, die die Lebenssituation wie zum Beispiel die Mangelwirtschaft veräppelten – und dies, obwohl es sie eigentlich gar nicht geben durfte: Staatsratsvorsitzender, Erich Honecker fährt mit seiner Frau Margot durchs Land. Sie sehen, wie eine Frau auf der Strasse etwas zusammenkehrt. «Liebe Genossin, was machen sie da?» «Ich sammle Pferdemist.» «Wozu das?» «Die kommen auf die Erdbeeren.» «Siehst du, Schatz, es muss nicht immer Schlagrahm sein!»¹

Erhabenes wird lächerlich

Auch das Judentum kennt viele Witze, die im Zusammenhang mit Unterdrückung stehen. Viele solcher Narreteien entstanden im 19. Jahrhundert in Zeiten schrecklichster Bedrohung. Bei einem Vortrag an der Universität Bern erklärte der Psychologe Raphale Pifko, dass der Witz für die Juden eine Möglichkeit war, emotional Abstand zu gewinnen, um die Angst möglichst klein zu halten. Sie nutzten den «Witz als Waffe im Kampf ums Dasein», wie es die Publizistin Ursula Homann formulierte. Nicht selten wird mit einem Witz das angeblich Erhabene ins Lächerliche gezogen und bietet der feindlich gesonnenen Umwelt Paroli. Hier ein Beispiel aus der Zeit des Dritten Reichs: Das Telefon klingelt. Der Jude Kohn nimmt ab: «Guten Tag Kohn am Apparat.» Schulze: «Oh, Entschuldigung, da habe ich mich wohl verwählt.» Daraufhin meint Kohn: «Macht nichts, das ging uns schliesslich allen so.»²

Auch heute ist Humor eine Möglichkeit, die bestehenden Verhältnisse infrage zu stellen, wenn ins Abseits Geschobene sprechen. Diese Möglichkeit nutzt auch die Pfarrerin und Clownin Gisela Matthiae: «Ein Sprechen aus der Rolle der Marginalisierten, eine Auseinandersetzung mit den Machtverhältnissen, und dies so trickreich, dass nicht mehr ganz

klar ist: Moment mal, wer hat hier jetzt eigentlich die Macht, wer ist die eigentliche Autorität?» So bekommt man als Hörer*in nicht nur bei der Clownin Gisela Matthiae, sondern auch beim Witz, den man auf der Strasse oder in der Kneipe hört, die Schwachstellen vorgeführt. Kommunion: «Der Leib Christi... der Leib Christi... der Lei-» «Äh, ich nehm ein Stück von der Dornenkrone. Ich bin Vegetarier!»³

Möglichkeiten ausloten

Auch wenn wir in Krisenzeiten leben und einem das Lachen so manches Mal im Hals stecken bleibt, so kann der Humor nicht nur die Aufgabe einer Entlastungsfunktion übernehmen. «Ich glaube aber, dass das Lachen, das Noch-Humor-Haben, das Witze-Machen zusammen gehört damit, dass man Hoffnung hat. Es gehört wohl zum menschlichen Repertoire dazu, der Welt Möglichkeiten abzutrotzen, die sie bisher noch nicht hat», meint Gisela Matthiae. So gesehen kann Humor zum Wegbereiter werden für ein neues Miteinander, für einen menschlichen Umgang mit unseren Mitmenschen und der Umwelt. Dabei geht es nicht um einen Humor, der auf Kosten von Minderheiten geht. Vielmehr geht es um einen Humor von unten nach oben, um ein in Fragestellen des Bestehenden. «Warum feiern wir eigentlich noch Weihnachten? Es kommt doch jeden Tag vor, dass ein Mann geboren wird, der sich später für Gott hält.»

tm

(Quellenangaben Witze: 1, nach berliner-kurier.de; 2, Vortrag Rapahel Pifko; 3, nach versöhnungskirche-unterbettringen.de; 4 emma.de; Karikatur: CC-BY-SA-4.0 Gerhard Mester, on wikimedia)



PFARREILEBEN – RÜCKBLICK

STERNSINGER IN OBERKIRCH – LICHT UND HOFFNUNG FÜR ALLE MENSCHEN

Gottesdienst zu Epiphanie

Jedes Jahr zum Dreikönigstag dürfen wir die Sternsinger im Gottesdienst begrüßen – ein besonderer Moment, der Licht und Freude in unsere Kirche bringt. Am Sonntag, 4. Januar 2026 erfüllten ihre Lieder den Kirchenraum mit Wärme und Hoffnung. Ihre Stimmen erinnerten uns daran, dass Gottes Liebe Wege erhellt und Herzen berührt.

Die Geschichte von den Sterndeutern gab uns eine wichtige Botschaft mit auf den Weg.

Wer sich aufmacht, bleibt nicht leer zurück. Gott lässt sich finden – manchmal anders, als wir erwarten, aber immer als Geschenk. Dieses Licht leuchtet auch für uns. Es macht unser Leben hell und schenkt Hoffnung – für alle Menschen, auch für die, die weit entfernt sind.

Am Ende des Gottesdienstes wurden die Kinder als Sternsinger ausgesandt, um Licht und Freude weiterzutragen – ein bewegender Augenblick, der zeigt: Licht und Hoffnung gehen von hier hinaus in die Welt.

Ein herzliches Dankeschön an Stephan Kost mit dem 6. Klassteam für ihren wertvollen Einsatz und an alle Kinder, die sich auf den Weg gemacht haben, um Freude, Licht und Hoffnung in die Häuser zu bringen.

Daniela Müller, Seelsorgerin



GOTTESDIENSTE – MONAT FEBRUAR 2026

Sonntag	1. Februar 2026	9.00 Uhr	Gottesdienst im reformierten Kirchenzentrum Sempach, mit Pfarrerin Andrea Klose
		11.00 Uhr	Gottesdienst in der reformierten Kirche Sursee, mit Pfarrerin Andrea Klose. Verabschiedung unserer Sigrstin Edith Huwiler. Mitwirkung: Kirchenchor. Anschliessend einfaches Mittagessen – um Anmeldung wird gebeten (041 921 11 19)
Dienstag	3. Februar 2026	9.00 Uhr	Morgengebet in der reformierten Kirche Sursee, mit Sozialdiakon Andreas Müller
Sonntag	8. Februar 2026	10.00 Uhr	Fasnachts-Generationengottesdienst in der reformierten Kirche Sursee, mit Sozialdiakon Andreas Müller
Sonntag	15. Februar 2026	10.00 Uhr	Gottesdienst in der reformierten Kirche Sursee, mit Pfarrerin Hannah Treier
Sonntag	22. Februar 2026	9.00 Uhr	Gottesdienst in der reformierten Kirche Sursee, mit Pfarrer Hans Weber
		11.00 Uhr	Gottesdienst im reformierten Kirchenzentrum Sempach, mit Pfarrer Hans Weber. Anschliessend einfaches Mittagessen – um Anmeldung wird gebeten (041 921 11 19)
Dienstag	24. Februar 2026	9.00 Uhr	Morgengebet in der reformierten Kirche Sursee, mit Sozialdiakon Andreas Müller
Donnerstag	26. Februar 2026	15.00 Uhr	Gottesdienst im AltersZentrum St. Martin Sursee, mit Pfarrerin Andrea Klose
Freitag KONZERT	6. Februar 2026	19.30 Uhr	Konzert mit der Lucerne Beirut Connection im reformierten Kirchenzentrum Sempach. Die schweizerisch-libanesische Gruppe spielt Eigenkompositionen der Bandmitglieder und traditionelle arabische Musik, mal melancholisch-meditativ, dann wieder mitreissend und bewegt. Der Eintritt ist frei (Kollekte).



Weitere Informationen unter
www.reflu.ch/sursee

IM MÄRZ: FREITAGSSUPPE AUF DEM MARTIGNYPLATZ IN SURSEE

Auch dieses Jahr laden die reformierte Kirche Sursee und der Pastoralraum Region Sursee zur Freitagssuppe auf dem Martignyplatz in Sursee ein. An den vier Freitagen im März geniessen wir von 11.45 Uhr bis 13.00 Uhr eine warme Suppe und ein einfaches Dessert. Der Erlös kommt einem Fastenaktionsprojekt im Kongo zugute.



KALENDER

VERANSTALTUNGEN

BITTE TERMINE ONLINE ERFASSEN

Unter www.oberkirch.ch/aktuelles

Es werden nur online
erfasste Veranstaltungen in
der InfoBrogg publiziert.

Montag bis Samstag	26. Januar bis 7. Februar 2026	Makumatka Suomeen – Eine Reise durch Finnlands Küche	Grill-Restaurant BAULÜÜT
Dienstag	3. Februar 2026	Zischtigs Jass im Vereinsraum Feuer	Frauenbund Oberkirch
Mittwoch	4. Februar 2026	Frauenstamm im Restaurant Feld, Pflegezentrum Oberkirch	Verein 60plus und Frauenbund Oberkirch
Freitag	6. Februar 2026	Chörliprobe in der Kirche	Plauschchörli Oberkirch
Freitag	13. Februar 2026	TaDa-FlexiMusic: 2nd Friday im BAULÜÜT	Grill-Restaurant BAULÜÜT
Samstag	14. Februar 2026	Candle light Valentins Dinner im Hotel Hirschen	Hotel Hirschen
Sonntag	15. Februar 2026	Kinderfasnacht im Schulhaus Zentrum Oberkirch	Sooregosler Oberchöuch
Sonntag	15. Februar 2026	GuuggAIR im Schulhaus Zentrum Oberkirch	Sooregosler Oberchöuch
Mittwoch	18. Februar 2026	Café TrotzDem im Café Koller	Alzheimer Luzern
Dienstag	24. Februar 2026	Chörliprobe für GV im Pfarrsaal	Plauschchörli Oberkirch
Mittwoch	25. Februar 2026	Chörliprobe in der Kirche	Plauschchörli Oberkirch
Mittwoch	25. Februar 2026	GV Verein60plus im Gemeindesaal	Verein 60plus

ENTSORGUNGSDATEN

Dienstag	3. Februar 2026	Grüngutsammlung
Donnerstag	5. Februar 2026	Papier- und Kartonsammlung
Freitag	6. Februar 2026	Kehrrichtentsorgung Berggebiet / Aussentouren
Dienstag	17. Februar 2026	Grüngutsammlung
Mittwoch	18. Februar 2026	Häckseldienst
Freitag	20. Februar 2026	Kehrrichtentsorgung Berggebiet / Aussentouren



WICHTIGE KONTAKTE

ÄRZTLICHE NOTFALL-NUMMER FÜR DEN KANTON LUZERN

0900 11 14 14 (CHF 3.23 / Min.)

Prepaid: 0900 57 67 48 (CHF 3.50 / Min.)

Notfall-Nummer (rund um die Uhr) für die Luzerner Bevölkerung im medizinischen Notfall. Rasche und kompetente Hilfe. Zuweisung ins richtige, nächstgelegene Notfallzentrum oder direkt an den verantwortlichen, diensthabenden Notfallarzt. Erste Anlaufstelle in Notfallsituationen ist immer der Hausarzt!

ZAHNÄRZTLICHER NOTFALLDIENST DER REGION

365 Tage / 24 Stunden Nummer 0848 58 24 89

NOTFALLDIENST TIERÄRZTE FEBRUAR 2026

Tierarztpraxis Bleumatt, Büron, Telefon 041 933 11 55

Sonntag, 1., 8., 15., und 22. Februar 2026

Praxis Häller, Buttisholz, Telefon 041 928 12 40

Sonntag, 8. Februar 2026

Wochenende

Beginn: Samstag, 10.00 Uhr, Ende: Montag, 7.00 Uhr

Feiertage

Vortag 12.00 Uhr bis am folgenden Tag 7.00 Uhr

IMPRESSUM

Redaktionsteam

Ladina Bühlmann, Daniela Müller,
Esther Tanner, Markus Inauen, André Bacher

Layout und Druck

Bacher PrePress AG, www.bacher.swiss
André Bacher, Grünfeldweg 5, Oberkirch

Erscheinung

jährlich 11 Ausgaben,
Juli und August sind eine Ausgabe

Auflage

2'200 Ex.



Papier

100% Altpapier, Blauer Engel,
FSC zertifiziert

Inseratbestellung und Datenanlieferung

Telefon 041 498 09 88, info@infobrogg.ch
Größen und Preise für die Inserate
entnehmen Sie bitte den Media-Daten unter:
www.infobrogg.ch

NOTRUFNUMMERN

Ambulanz / Sanität	144
Rega, Rettungsflugwacht	1414
Polizei	117
Feuerwehr	118
Pannenhilfe / TCS	140

ZENTRUM FÜR SOZIALES (ZENSO)

für Menschen in jeder Lebensphase, Kontakt: 041 925 18 25.

Angebot offene Tür – Kurzberatung ohne Voranmeldung.

Jeden Mittwoch zwischen 13.00 und 16.00 Uhr.

DREHSCHIEBE 65 PLUS

Die kostenlose Auskunft für alle Fragen rund ums Alter.

Telefon 041 920 10 10, info@regionsursee65plus.ch

www.regionsursee65plus.ch

ROTKREUZ-FAHRDIENSTE

Telefon 041 418 74 45, fahrdienste@srk-luzern.ch

ROLLSTUHL-TIXI-TAXI VERMITTLUNGSSTELLE

Montag bis Freitag, 8.00 bis 12.00 Uhr: 0848 84 94 77

Samstag und Sonntag, Tixi-Bus Sursee: 079 453 09 06

Haftungsausschluss

Für die in der InfoBrogg enthaltenen
Beiträge wird keine Haftung übernommen.
Insbesondere nicht im Zusammenhang
mit Urheberrechtsverletzungen.

Preise und Größen der Inserate

www.infobrogg.ch

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe

Donnerstag, 12. Februar 2026, 10.00 Uhr



INFO- MORGEN

Samstag, 21. März 2026
10 bis 12 Uhr



Kauffrau / Kaufmann öffentliche Verwaltung

an den Standorten:

Gemeindeverwaltung Hochdorf
Hauptstrasse 3, Hochdorf

Gemeindeverwaltung Rothenburg
Stationsstrasse 4, Rothenburg

Stadtverwaltung Sursee
Centralstrasse 9, Sursee

Keine Anmeldung
notwendig

Mehr Infos auf
www.LUnited.ch



Berufslehre
Städte und Gemeinden

**Deine Zukunft
unsere Zukunft**